

FRAGEN:

- [G01Q01] Wie beurteilen Sie die Ampelschaltungen aus Sicht der Zu-Fuß-Gehenden?
- [G01Q02] Wie beurteilen Sie die Fußgängerunterführungen?
- [G01Q03-Ampeln/Unterführungen] Warum?
- [G03Q07-Konflikte] Sind die Fußwege teilweise zu eng? Wo?
- [G06Q15-bedrängt] Fühlen Sie sich wohl oder fühlen Sie sich teilweise bedrängt bzw. bedroht? Berichten Sie!
- [G03Q08] Gibt es Konflikte mit parkenden Autos?
- [G03Q09] Gibt es Konflikte mit Fahrradfahrenden?
- [G04Q10] Bitte berichten Sie!?
- [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?]

blau = Verbesserungsvorschläge

AMPELSCHALTUNGEN (ALLGEMEIN)



AMPELSCHALTUNG (ALLGEMEIN)

W=Wartezeit (16)

k=zu kurz (1)

V=Verbesserungsvorschlag (3)

- W__ 5 [G01Q03] Zu lange Wartezeiten an Ampeln
- W__ 11 [G01Q03] Rotphase dauert zu lange.
- W__ 15 [G01Q03] Warten auf Grünphasen zum Teil sehr lange.
- W__ 17 [G01Q03] An manchen Fußgängerampeln muss man die Autos zwei Ampelphasen passieren lassen
- 27 [G01Q03] Es gibt gute und weniger gute Ampelschaltungen in Herrenberg. Meiner Meinung nach ist aber alles eher positiv zu bewerten!
- W__ 38 [G01Q03] In Herrenberg hat bis auf die Ampel für die Radverbindung Affstätt-Herrenberg in der Daimlerstraße jede Priorität fürs Automobil. Da helfen auch die Aneinanderreihung von Ampeln in der Hindenburgstraße nichts.
- _k_ 44 [G01Q03] Die Grünphasen sind für Fußgänger zu kurz, selbst ich als sportliche Person schaffe es nicht die Ampel bei komplett zu Fuß zu überqueren. Ich denke da an die älteren Menschen die haben so gut wie keine Chance sicher über die Straße zu kommen.
- W_V 51 [G01Q03] Ampelschaltungen: 1. extrem lange Wartezeiten, 2. nicht auf den Verkehrsfluss abgestimmt
- WkV 58 [G01Q03] Ampelschaltung: An manchen Kreuzungen wird dem Autoverkehr

eine in meinen Augen zu hohe Priorität eingeräumt und die Fußgänger kommen nicht "in einem Rutsch" über Straße bzw. müssen gefühlt sehr lange auf die nächste Grünphase warten. An manchen Kreuzungen könnten die Fußgänger pauschal mit den Links-/Rechtsabbiegern grün bekommen (Nagolder Straße am Kaufland). An manchen Kreuzungen wurde dies mit der Modellstadt bereits eingeführt (Horber Straße/Raistingner Straße/Goethestraße)

W_V 63 [G01Q03] Die Abstimmung von Warten und Gehen (Fahren) sind auf einander abzustimmen. Die Aufteilung stimmt.

W_ 65 [G01Q03] Zu lange Wartezeiten.

W_ 67 [G01Q03] Die Ampelschaltungen dauern viel, also richtig viel zu lange für die Fußgänger. Sprich, nach Anforderung zum Überqueren, dauert es bis zu 2 Minuten, bis es grün für die Fußgänger wird. Vor allem bei den Ampeln, die sich im Hauptschulweg (zB beide am Hasenplatz), ist das unsäglich.

W_ 70 [G01Q03] Zu lange Wartezeiten

W_ 93 [G01Q03] Es gibt einige, da steht man sich die Füße in den Bauch, sooo lange muss man warten.

k 97 [G01Q03] Zu kurz geschaltet

W_ 99 [G01Q03] Ampeln lassen Fußgänger ewig warten.

_ 113 [G01Q03] Als gesamt Resümee ist es ok und ich komme zurecht damit. D.h. je nach Stelle ist es mal besser mal schlechter.

W_V 128 [G09Q29] Verbesserung der Ampelschaltungen generell für alle Verkehrsteilnehmer

W_V 141 [G01Q03] Warum muss man an den meisten Ampeln als Fußgänger immer noch drücken, obwohl die Stadt dem Fuß- und Radverkehr mehr Bedeutung geben wollte? Schaut mal nach Böblingen!

W_V 143 [G01Q03] Es sollte wie in Böblingen zwischen Bahnhof und Mercaden mehr Bedarfsampeln geben (Beispiele Horberstraße/Goethestraße oder Zeppelinstraße/Bahntrasse die Nachts oder wenn wenig Verkehr ist die Möglichkeit der Fußgängerquerung ohne Rotlichtverstoß geben. Schnellere Umschaltung auf Grün für Fußgänger bei Bedarfsampeln. Wenn man erst ca. 60s warten muss verlieren viele die Geduld und missachten die Ampel.

««««»»«»««««»»«<

W_ 155 [G01Q03] an den ampeln muss man lange warten

k 159 [G01Q03] Die Ampelschaltungen reichen für Gehbehinderte fast nicht

AMPELSCHALTUNG (AUS AUTOFAHRERSICHT)

_V 75 [G01Q03] Der motorisierte Verkehr muss an immer mehr Kreuzungen auf querende Fußgänger achten. Weshalb diese zusätzliche Gefährdung, wenn eine intelligente Ampelschaltung installiert wird?

_ 127 [G01Q03] für Fußgänger, die gut zu Fuß sind, entlastet dies den Autoverkehr und dadurch die Feinstaubbelastung, weil der Verkehrsfluss nicht unterbrochen wird.

UNTERFÜHRUNGEN (ALLGEMEIN)



V verschmutzt (27)

D dunkel (12)

G für Gehbehinderte/mit Kinderwagen Fahrrad unbenutzbar/schlecht benutzbar (14)

B bedrohlich/unsicher (5)

A allgemein

VDG___ 5 [G01Q03] Treppen zu Unterführungen teilweise zu steil (Schickplatz, Horber Straße), dunkel und ungepflegt

V___ 9 [G01Q03] schmutzig, versifft

___A 11 [G01Q03] Unterführungen sind nur für lange Querungen ok.

___D 12 [G01Q03] Die Unterführungen sind unattraktiv. Beleuchtung ungünstig, es könnten große Fotos der Stadt aufgehängt werden, um hier attraktiver zu werden.

V___ 13 [G01Q03] Unterführung "macht einen dreckigen Eindruck"

___G 21 [G01Q03] **Rollstuhlfahrer oder Leute mit Rollator können Unterführung überhaupt nicht nutzen**

___A 23 [G01Q03] Es sind halt Unterführungen. Habe daran keine besonderen Anforderungen. Man läuft halt durch..

___A 27 [G01Q03] Es gibt gute und weniger gute Unterführungen. Meiner Meinung nach ist aber alles eher positiv zu bewerten!

VD___ 34 [G01Q03] Fußgängerunterführungen: wirken leicht bedrohlich (etwas dunkel und häufig verschmutzt)

VD___ 40 [G01Q03] Dunkel, schmutzig

V_G___ 44 [G01Q03] Was die Unterführungen anbelangt, die halte für nicht barrierefrei, eine Person mit Rollator, im Rollstuhl oder Mutter mit kleinen Kindern ist diese Form völlig ungeeignet. Außerdem ist eine Fußgängerunterführung heute nicht mehr zeitgemäß, das ist für eine autogerechte Stadt aber nicht eine Stadt die zum Wohle des Menschen da sein möchte. Zudem sind unsere Unterführung speziell in Herrenberg sehr stark verschmutzt und versifft. Die Unterführungen tragen auch nicht zu einem offenen und freundlichen Herrenberg bei.

___A 46 [G01Q03] Sind nicht sehr einladend.

___A 48 [G01Q03] **Alt und unnötig. Will bei weniger Autoverkehr oben bleiben**

___GB 51 [G01Q03] Unterführungen: 1. fragwürdige Sicherheit, 2. für Rollstuhlfahrer ungeeignet

V___ 52 [G01Q03] ungepflegt

V_G___ 54 [G01Q03] Boden schmutzig, da zu selten gereinigt, Rampen für Fahrräder, Kinderwagen zu steil,

___A 57 [G01Q03] Grundsätzlich wären oberirdische Straßenquerungen angenehmer.

___A 59 [G01Q03] Da die Unterführungen an sinnvollen Stellen eingesetzt wurden.

___G 63 [G01Q03] Bei den Unterführungen gibt es Eingangs- und Ausgangssituationen die besser sein könnten (zu steil, zu eng). Dies ist aber dem zur Verfügung stehenden Flächen geschuldet.

V_G___ 65 [G01Q03] Unterführungen dreckig, steile Auf- und Abgänge, dunkel.

V_B___ 67 [G01Q03] Die Unterführungen sind hässlich, dreckig, stinken und sind Angsträume.

___A 68 [G01Q03] (zufrieden) weil es viele Unterführungen gibt.

V___ 69 [G01Q03] schmutzig, eng, nicht einladend

___D 70 [G01Q03] Zu schmal und zu dunkel

V___ 71 [G01Q03] Zu schmutzig

___A 72 [G01Q03] Unfreundlich. Wenig einladend und halt unter der Erde

VD___ 75 [G01Q03] Unterführungen sind allesamt versifft und größtenteils zu dunkel.

___G 77 [G01Q03] Die Unterführungen sind für Fahrräder zu eng, vor allem wenn sie sie gemeinsam mit den Fußgängern benutzen müssen.

___G 80 [G01Q03] Teilweise sehr eng und wenn dann Fahrspuren für Kinderwagen da. Bei Nässe sind nach meinem Empfinden die Stufen grenzwertig zum gehen, da mit manchen Schuhsohlen etwas rutschig

V___ 89 [G01Q03] Fußgängerunterführungen werden nicht gepflegt

___A 95 [G01Q03] nicht gerade einladend

VD___ 96 [G01Q03] Schlecht beleuchtet und schmutzig

V___ 97 [G01Q03] Teilweise sehr schmutzig
 V___ 99 [G01Q03] Die Unterführungen sind schmutzig und die Schaukästen ungepflegt.
 V_A 100 [G01Q03] Umweg. Sauberkeit.
 V___ 106 [G01Q03] Die Unterführungen sind dreckig, die Schaukästen demoliert oder vergammelt.
 ___B 111 [G01Q03] ungute Atmosphäre wie in den meisten Unterführungen - auch andernorts
 VD___ 116 [G01Q03 - Unterführung/Ampeln] verschmutzt dunkel.
 VD_B 117 [G01Q03] Man fühlt sich nicht wohl. Wirkt schmutzig und dunkel.
 _D 118 [G01Q03] Zu dunkel
 _DG 121 [G01Q03] Schmutzig, nicht geeignet für ältere Personen
 _G 122 [G01Q03] Unterführungen können nur schwer und mit hohem Kraftaufwand mit Kinderwagen benutzt werden.
 V_B 123 [G01Q03] Oft unsauber; nachts Unsicherheitsgefühl
 V_G 124 [G01Q03] Unpraktisch mit Treppen, Rampe wäre besser geeignet. Riecht nach Urin.
 _G 125 [G01Q03] Man muss zwar nicht warten, aber Treppen steigen. Mit Kinderwagen oder Fahrrad schwierig. Mit Rollstuhl unmöglich, weil Aufzüge fehlen.
 VD___ 128 [G01Q03] Beleuchtung / Schmutz
 V_G_A 132 [G01Q03] Die Unterführungen sind tagsüber ganz OK, für Kinderwagen nicht gut, außerdem schmutzig
 VD___ 134 [G01Q03] Eher dreckig und schmutzig anzutreffen.
 VD___ 135 [G01Q03] vernachlässigt und stinkend
 _D 136 [G01Q03] Unterführungen sind dunkel, unübersichtlich und eng
 VD_B 139 [G01Q03] Katakombenähnlich, dunkel, nicht einladend, unsicher
 V_G 144 [G01Q03] man merkt einfach, dass diese aus den vielleicht 80er(?) sind und seitdem kaum was gemacht wurde. **Treppen sind eng und steil, eine komplett nutzlose Kinderwagenrampe, da zu steil und rutschig, immer dreckig und verpisst...**
 ___A 146 [G01Q03] In der „Zinser“ Unterführung wurde ich regelmäßig von Bettlern unangenehm bis unverschämt angesprochen,
 _G 147 [G01Q03] Barrierefreiheit für Kinderwagen/Rollstühle könnte besser sein.
 ___A 149 [G01Q03] Schlechter sind nur noch typische Unterführungen an Bahnhöfen.
 V___ 152 [G01Q03] Sehr dreckig
 ___A 153 [G01Q03] Es ist gut und wichtig, dass es die Unterführungen gibt. Eine optische Aufarbeitung wäre toll!
 VD___ 155 [G01Q03] die unterführungen sind oft dunkel, meist verdreckt oder beschmiert
 ___A 159 [G01Q03] Und die Unterführungen sind unter aller Kanone
 _G 159 [G01Q03] zu steil
 _G_A 163 [G01Q03] Ich sehe nicht ein, dass Zufußgehende Treppen steigen müssen, um dem Kfz-Verkehr freiere Bahn zu bieten
 ___A 164 [G01Q03] Ich habe keine Lust unter die Erde zu müssen, nur damit Autos oben problemlos fahren können

KONFLIKTE / ZU ENG

A=Auto / parkende Autos
 F=Fahrrad
 L=Lieferdienst
 V=verschiedenes

___ 48 [G04Q10] Passt soweit für mich
 ___V 63 [G03Q07] Ganz überwiegend sind die Fußwege nicht zu eng. Es ist allerdings zu beobachten, dass immer wieder die Hecken und Sträucher die Nutzung der Gehwege erheblich einschränken.

___ 68 [G03Q07] Nicht wirklich.

F 71 [G03Q07] **Immer wenn man mit dem Radweg teilen muss**

A 73 [G03Q07] **Zugeparkte Gehwege**

___V 75 [G03Q07] Teilweise ja, wobei spontan keine Stelle konkretisiert werden kann.

___ 80 [G06Q15-bedrängt?] Ich fühle mich hier vom Verkehr her wohl

___V 89 [G09Q29] **Miteinander**: Als Fußgänger fühle ich mich nicht bedroht, sehr sicher. Aber als Fahrradfahrer würde ich mich bedroht fühlen -> fahre nicht mit dem Fahrrad in Herrenberg

A 91 [G03Q07] ja, da als Parkplatz benutzt

A 91 [G04Q10] Überquerung der Hauptstraßen und Weg entlang der Hauptstraßen sind nicht fußgängerfreundlich. Schön wäre eine bessere Berücksichtigung von den Bedürfnissen der Fußgänger*innen; das Auto scheint immer noch absoluten Vorrang in Herrenberg zu haben

___V 95 [G03Q07] häufig kümmern sich die Eigner der anliegenden Gärten nicht um das Gestrüpp, das in die Fußwege hineinwächst.

___ 111 [G04Q10] Generell habe ich keine Einwände.

___V 113 [G03Q07] Es gibt viele die mit Kinderwagen schon voll sind und entgegen kommende keinen richtigen Platz mehr haben.

___V 117 [G04Q10] Wir sind viel zu Fuß unterwegs. Im Großen und Ganzen haben wir nichts zu beanstanden. Die Baustellen nerven etwas, sind ja aber temporär (Seestr., Graben ZB)

A 128 [G03Q07] Gerade an stark befahrenen Straßen zu eng.

___V 134 [G04Q10] Volksbankparkplatz Richtung Marktplatz - Tübinger Straße/Stuttgarter Straße. Der größte Teil ist autofrei - sehr angenehm.

A 138 [G04Q10] Tempo 40 finde ich sehr gut, als Fußgänger und Autofahrer.

___V 141 [G04Q10] Ist eigentlich ok für Fußgänger, über die Radwege reden wir lieber nicht.

BEDRÄNGT (VON AUTO / FAHRRAD):

A 23 [G06Q15-bedrängt?] Ich fühle mich als Fußgänger nie bedroht. Als Radler manchmal. Auch das sehr selten.

___ 27 [G06Q15-bedrängt?] **ich fühle mich weder bedroht noch bedrängt.**

AF 29 [G06Q15-bedrängt?] **Autos missachten die Geschwindigkeits-u. Parkanweisungen.** Fahrräder ebenfalls häufig zu schnell unterwegs.

___V 39 [G06Q15-bedrängt?] Mit kleinen Kindern manchmal schwierig.

L 46 [G06Q15-bedrängt?] **Ich fühle mich regelmäßig von den Paketlastern bedrängt, z.T. bedroht**

A 58 [G06Q15-bedrängt?] Ich fühle mich etwas bedroht, wenn ich das Gefühl habe, die Autofahrer halten nicht gebührend Abstand, z.B. an Kreuzungen bei gleichzeitiger Grünphase.

___V 65 [G06Q15-bedrängt?] Man sollte unbedingt den Innenstadtring umsetzen. Dann wäre der Hauptverkehr getrennt.

AF 66 [G06Q15-bedrängt?] Ungeduldige Verkehrsteilnehmer Autos und Radfahrer

___ 92 [G06Q15-bedrängt?] fahre nur mit Fahrrad (auf Gehweg); wenn zu eng: vorher absteigen und schieben...

F 93 [G09Q29] **Sie kommen auf den Gehwegen von hinten angeschossen ohne zu klingeln oder sich sonstwie bemerkbar zu machen!** Auch in der Fußgängerzone fahren viel mit zu hohem Tempo!

A 95 [G06Q15-bedrängt?] **Es wird kein Schrittempo in den verkehrsberuhigten Zonen eingehalten!**

___V 97 [G06Q15-bedrängt?] Teilweise kommt es schon zu brenzligen Situationen

F 100 [G06Q15-bedrängt?] **Zweimal Einkaufskorb von Radfahrern aus der Hand gefahren bekommen. Einmal auf Bürgersteig, einmal in Fußgängerzone. Beide Male angesocht, daß ich nicht schnell genug Platz gemacht habe.** Trotz millionenteurer Radspuren immer noch Radfahrer auf teilweise parallelen Gehwegen. Keinerlei Rücksicht auf Schrittgeschwindigkeit in Fußgängerzone.

F 106 [G06Q15-bedrängt?] Mehr Probleme mit Radfahrern als mit Autos. Letztere sind besser zu sehen, Geschwindigkeit und Richtung besser abzuschätzen. Sie halten oft auch an Übergängen für Fußgänger an. **Dass Radfahrer mitunter Fußwege benutzen, dafür habe ich Verständnis. Wenn sie aber Fußgänger beiseiteklängen, geht das zu weit.** Manche verhalten sich wie rücksichtslose

Autofahrer, tauchen unversehens auf und fahren zu dicht vorbei. Bei Schülern habe ich weniger Angst, die sind reaktionsschnell. Gefährlicher sind ältere Radfahrer. Radfahrerinnen sind eher rücksichtsvoll.

A 115 [G06Q15-bedrängt?] **Zugeparkte Gehwege - keinerlei Kontrolle des Falschparkens / Versperren von Gehwegen...**

A 73 [G03Q07] **Zugeparkte Gehwege**

A 91 [G03Q07] **ja, da als Parkplatz benutzt**

11? [G06Q15-bedrängt?] Ich fühle mich in keinster Weise bedrängt oder bedroht.

F 119 [G06Q15-bedrängt?] Ist ok, fahre selbst ebike, hier sollte man darauf hinweisen, dass ebikes langsam fahren und die klingel benutzen

120 [G06Q15-bedrängt?] Ich fühle mich wohl und habe bisher kaum Konflikte erlebt.

121 [G06Q15 - bedrängt?] Fühle mich nicht bedroht

A 124 [G06Q15-bedrängt?] Wenn Autos auf dem Fußweg parken oder halten um andere Autos nicht zu behindern. Dann wird der Fußgänger auf die Straße gezwungen.

A_LV 136 [G09Q29] Wohin soll ich gehen, wenn es weder Nahversorgung noch Alternativen gibt? Der motorisierte Individualverkehr sollte ganz aus der Stadt raus. Stattdessen Umfahrung mit zentralen Parkplätzen und E-Shuttle in die Innenstadt. Für Menschen mit Einschränkungen selbstverständlich gut ausgeschilderte Möglichkeiten der Mobilität schaffen. An- und Ablieferung zu festgelegten Zeiten (morgens und abends) ermöglichen. Fahrradfahrer auf bezeichneten Wegen fahren lassen und klare Beschilderung, wer wo fahren bzw. gehen darf.

139 [G06Q15-bedrängt?] s. Punkt 5 Ziel "verkehrsfree Zone"? Fühle mich nicht bedroht

F 141 [G03Q07] **Meist dort, wo es immer noch keine richtigen und benutzbaren (!) Radwege gibt. Z.B. Horber Straße zwischen Reinhold-Schick-Platz und Bahnhofstraße**

F 145 [G06Q15] Bedroht von den Radfahrern!

AF 146 [G03Q07] Immer dann, wenn Autos oder andere Fahrzeuge illegal halb oder ganz darauf abgestellt werden. Wenn der Fußgängerweg als Radweg verwendet wird.

AFL 146 [G06Q15] Es in jeder Sparte ignorante, unverschämte, rücksichtslose Verkehrsteilnehmer, die das Leben anderer aufs Spiel setzen.

F 147 [G03Q07] Eigentlich nicht, aber wenn Radfahrer auf dem Gehweg fahren (müssen), wird es kritisch.

A 147 [G04Q10] Wenn Autos widerrechtlich parken Schlecht: es gäbe sehr viele Stellen

A 147 [G06Q15] Autofahrer erwarten fast immer, dass sie Vorfahrt haben. Selbst wenn man mit Kindern an Übergängen steht, hält kaum ein Auto an

F 150 [G06Q15] Rücksichtslose Fahrradfahrer kommen immer häufiger vor - oft sind das Rentner auf E-Bikes.

153 [G06Q15] Ich fühle mich wohl

F 156 [G06Q15] Ja, manchmal bedrängt und erschrocken wenn plötzlich ein Radfahrer vorbei fährt.

A 163 [G03Q07] enge Gehwege stören mich weniger als zu niedrige Bordsteine, die Autofahrende dazu einladen, zusätzlich den Gehweg mitzubnutzen

AISCHBACHTAL

KONFLIKTE

18 [G04Q10] ich gehe viel in den grünen Stadtrand mit dem Hund, Aischbachweg top, zum Tennisplatz prima, die Schulen gut gesichert... *schmale Straßen mit kleinen oder fehlenden Gehwegen konsequent Tempo 30 bitte*

70 [G04Q10] (gut) Fußweg am Aischbach

ALTE REITHALLE / STADION



ALTE REITHALLE / STADION

UNTERFÜHRUNG

46 [G04Q10] schmutzige Unterführung

72 [G04Q10] Bahnunterquerung Nähe Stadthalle

73 [G01Q03] Schlechte Unterführung an der alten Reithalle

74 [G01Q03] Schlechte enge unbeleuchtete Unterführung am Stadion (P-Röhren im Volksmund)

7

KONFLIKTE

73 [G04Q10] Fußweg am Stadion gut,

74 [G04Q10] Positiv: Fuß und Radweg zwischen altem und neuem Sportplatz (Stadion)

ALTSTADT: FUßGÄNGERZONE



63 [G04Q10] Auch in der Kernstadt sind die Möglichkeiten für Fußgänger akzeptabel.

91 [G04Q10] Altstadt ist angenehm,

116 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Ja - Es ist einfach nicht komfortabel und hat keinen angenehmen Touch. es ist eng, gefährlich und man fühlt sich oft bedroht vom

rücksichtslos dahin fließenden Verkehr. Mit Ausnahme der Altstadt natürlich.

119 [G04Q10] In der Altstadt ist es gut gelöst,

121 [G04Q10] Gut gelöst die obere Altstadt.

127 [G09Q29] *Es gibt zu wenig Kontrollen von Vollzugsdienst/Polizei im Bereich Stuttgarter Straße, Marktplatz, Bronngasse, Tübinger Straße, die Fahrzeuge kontrollieren, die unberechtigt dort unterwegs sind.*

134 [G04Q10] Volksbankparkplatz Richtung Marktplatz - Tübinger

Straße/Stuttgarter Straße. Der größte Teil ist autofrei - sehr angenehm.

134 [G06Q15-bedrängt?] Meine Erfahrungen sind bisher o.k.. Gegenseitige Rücksichtnahme empfinde ich überwiegend.

160 [G05Q12] *M.E. sollten die Möglichkeiten für Autos hier weiter eingeschränkt werden. Autos in der Stadt sind m.E. ein Relikt längst vergangener Zeit. Dann wäre es noch angenehmer. Stattdessen andere Verkehrsmittel zum Einsatz bringen und zulassen (E-Scooter, Einfache Fahr- und Transportdienste, Lieferservices der Geschäfte zu den Kunden bewerben und unterstützen, das Auto auch von öffentlicher Seite wirklich mal als Störfaktor explizit nennen - irgendwann verstehen es die Leute vielleicht mal - geht bei anderen Themen ja auch)..*

161 [G05Q12] Solange diejenigen, die kurze Wege mit dem Auto machen reichlich Parkplätze finden, werden sie ihr Verhalten nicht ändern, ich bin deshalb für eine sukzessive Reduzierung der Parkplätze.

ENGE / KONFLIKT / GEH-EINGESCHRÄNKTE

23 [G04Q10] Die Pflastersteine in der Altstadt sind für Rollatoren etc. nicht toll. Für Stöckelschuhe auch nicht, aber das ist egal

91 [G04Q10] Altstadt ist angenehm,

93 [G09Q29] In meinem Alter wird das grobe Kopfsteinpflaster der Altstadt immer mehr zum Problem. Es gibt selten eine Möglichkeit. dem Pflaster auszuweichen, wenn man zur Stiftskirche oder auf den Marktplatz will.

132 [G04Q10] Alle gepflasterten Wege finde ich ungut, Stolperfallen, vor Allem bei Regen und Glatteis ungenügend gepflegt/gestreut. Überhaupt ist das Pflaster nicht gut zu begehen.

157 [G03Q07] Gehwege uneben Stolpergefahr

160 [G04Q10] In der Kernstadt gibt es einige Teilstücke, die gepflastert sind. Das empfinde ich als Fußgänger nicht angenehm.

KONFLIKTE (AUTO/LIEFERDIENSTE)

A = AUTO

L = LIEFERDIENST / PAKETDIENST

F = FAHRRAD

AL 34 [G06Q15-bedrängt?] Es gibt eine Menge zu Unrecht durch die Fußgängerzone fahrende Autos, um abzukürzen (Anwohner, Post-Lieferdienste, Pizzabringdienst)

L 45 [G06Q15-bedrängt?] In der Fußgängerzone fühle ich mich/meine Kinder bedrängt, wenn ich ständig auf Lieferverkehr achten muss' - *ich komme aus Ludwigsburg - dort gibt diesen ständigen Lieferverkehr seit Jahrzehnten nicht mehr - was sehr angenehm ist...und das Einkaufen angenehmer/sicher macht/enstpannter(vor allem mit Kleinkindern...)*

AL 51 [G06Q15-bedrängt?] Ständig wird man als Fußgänger und Radfahrer durch Autos und Lieferfahrzeuge bedrängt, behindert und gefährdet.

A 57 [G06Q15-bedrängt?] Der Parkplatzsuchverkehr ist häufig unangenehm.

A F 63 [G06Q15-bedrängt?] Der Autoverkehr in der Altstadt verhält sich bei Weitem rücksichtsvoller und vorsichtiger als die Radfahrer. Gerade Radfahrer nehmen zu wenig Rücksicht auf die Fußgänger.

AL 67 [G04Q10] Meine Hauptachse befindet sich innerhalb der Altstadt, das meiste sind Einbahnstraßen oder Fußgängerzone. Dennoch fahren extrem viele Autos den ganzen Tag über kreuz und quer durch die für sie verbotenen Straßen, bzw in die falsche Richtung. Spreche ich sie darauf an, bekomme ich meistens eine unverschämte Antwort. Ich verstehe auch nicht, warum es für Lieferdienste so gut wie den ganzen Tag über frei ist, dort zu fahren. Es gibt dann ruckzuck Mengen an „Lieferdiensten“, zB die Gastro in diesem Bereich hat plötzlich den ganzen Tag über Lieferdienst. Ich wäre dafür, den Lieferbereich auf frühmorgens und spätabends

A 73 [G03Q07] Autoverkehr in der Fußgängerzone

L 73 [G04Q10] Altstadt Störung durch Lieferverkehr,

L 74 [G04Q10] Gesamte Altstadt - Lieferverkehr hält sich nicht an Verkehrsregeln / keinerlei Kontrolle des Lieferverkehrs

AL 74 [G06Q15-bedrängt?] Gesamte Altstadt, insbesondere Graben, Bronngasse, Tübingerstr. Stuttgarter Straße durch Lieferverkehr, sonstigen Verkehr seltsamerweise mit auswärtigen Kennzeichen *Keine Kontrolle des Lieferverkehrs bzw. der autofreien Zone Fehlende Poller wie in anderen Städten*

A F 89 [G06Q15-bedrängt?] Ich wünsche mir, dass Radfahrende öfter mal absteigen und sich nicht überall durchquetschen... besonders Bronngasse, Marktplatz, Stuttgarter und Tübinger Straße. Autofahrer*innen meist rücksichtsvoll, sehr langsam und vorsichtig. Ich gehe davon aus, dass wirklich nur der absolut nötige Verkehr in der Altstadt fährt!?

AL 91 [G06Q15-bedrängt?] Es gibt trotz Verbots einigen Autoverkehr in der Fußgängerzone. Kritisch v.a. die Paket-Lieferdienste, die überhand nehmen (*gab es nicht mal die Idee eines gemeinsamen zentralen "Hubs" für die unterschiedlichen Postdienste, um weniger Lieferverkehr in der Altstadt zu haben.*)

A F 92 [G09Q29] Fußgänger/innen in der Innenstadt gibt es keine nennenswerten Bedrohungen durch Auto / Fahrrad, denn durch die vielen leerstehenden Geschäftshäuser geht es nicht zu einsig zu im "clever Städtle"

A 93 [G06Q15-bedrängt?] Überraschenderweise sind immer sehr viele Autos in der Fußgängerzone. Das führt schon mal zu Ärger und Unverständnis. Aber im Großen und Ganzen fühle ich mich beim "Kaffee auf dem Marktplatz" wohl - in der guten Stube Herrenbergs!

A 96 [G06Q15-bedrängt?] Autos gehören raus aus der Altstadt. *Kontrollen gibt es keine!!!!*

A F 102 [G06Q15-bedrängt?] Autos nehmen Rücksicht, Fahrräder weniger

115 [G06Q15-bedrängt?] Schlecht Altstadt Lieferverkehr hält sich nicht an Lieferzeiten und versperren in Verbund mit Radverkehr die Bronngasse Graben...

A 116 [G06Q15-bedrängt?] In der Altstadt ist die Situation beengt aber dadurch daß die Autos sehr langsam fahren müssen akzeptabel.

L 122 [G06Q15-bedrängt?] In der ganzen Altstadt muss man Angst haben von den Paketdiensten übersehen zu werden

A 124 [G06Q15-bedrängt?] Wenn Autos auf dem Fußweg parken oder halten um andere Autos nicht zu behindern. Dann wird der Fußgänger auf die Straße gezwungen.

A F 135 [G06Q15-bedrängt?] (zu 6.1) i.d. R. greifen weder Auto- noch Fahrradfahrer/innen einen bewusst an. Hier von "Bedrohung" zu sprechen finde ich polemisch. Fühle mich weder bedrängt noch bedroht. Dies wären auch Gefühle auf "bewusste Aktionen". Vielmehr "ärgern" mich dumme und egoistische Aktionen ALLER Verkehrsteilnehmer.

L 136 [G06Q15-bedrängt?] teilweise bedroht, wenn zuliefernde Autos und Kleinlasten drauflos fahren, rücksichtslos rangieren ohne auf Fußgänger zu achten

A 143 [G06Q15] Weniger Autos wäre wünschenswert, aber im großen und ganzen passt die Situation

AL 158 [G06Q15] Aber auch der Autoverkehr von Anwohnern und Paketdiensten ist teilweise "brenzlig"

KONFLIKTE (FAHRRAD)

F 11 [G06Q15-bedrängt?] Ich fühle mich oft von den viel zu schnellen E-Bikes bedrängt, vor allem in der Altstadt

F 15 [G06Q15-bedrängt?] Fühle mich wohl. Ab und an gibt es Radfahrer die durch die Altstadt rasen ist aber die Seltenheit

F 18 [G06Q15-bedrängt?] ich empfinde jugendliche Raser als Bedrohung

F 21 [G06Q15-bedrängt?] Fahrräder heizen mit einem Affenzahn an einem vorbei ohne Klingel. E-Scooter genauso!!!

F 44 [G04Q10] Häufig gehe ich zu Fuß in der Fußgängerzone in der Altstadt, habe öfters Konflikte mit Fahrradfahrern. Die sich nicht an die Schrittgeschwindigkeit halten

F 44 [G06Q15-bedrängt?] Fahrradfahrer rasen einfach durch und nehmen keine Rücksicht auf die Fußgänger. Dadurch leidet die Altstadt und auch die Kaufkraft.

F 63 [G06Q15-bedrängt?] Der Autoverkehr in der Altstadt verhält sich bei

Weitem rücksichtsvoller und vorsichtiger als die Radfahrer. Gerade Radfahrer nehmen zu wenig Rücksicht auf die Fußgänger.

65 [G06Q15-bedrängt?] *Dennoch sollte das langsame Radfahren auch in allen anderen Fußgängerzügen möglich sein*, denn der Vorteil des Rads gegenüber dem Auto ist gerade, dass man direkt vor dem Geschäft einladen kann.

F 85 [G06Q15-bedrängt?] in die Kniekehle gefahren, an der Schulter abgestützt, Klingeln - man weiß nicht rechts oder links ausweichen

F 89 [G06Q15-bedrängt?] Ich wünsche mir, dass Radfahrende öfter mal absteigen und sich nicht überall durchquetschen... besonders Bronngasse, Marktplatz, Stuttgarter und Tübinger Straße

F 91 [G06Q15-bedrängt?] Es gibt leider auch rücksichtslos rasende Radfahrer*innen.

A F 92 [G09Q29] Fußgänger/innen in der Innenstadt gibt es keine nennenswerten Bedrohungen durch Auto / Fahrrad, denn durch die vielen leerstehenden Geschäftshäuser geht es nicht zu emsig zu im "clever Städtle"

ALF 93 [G09Q29] Auch in der Fußgängerzone fahren viele mit zu hohem Tempo!

F 96 [G06Q15-bedrängt?] Fahrräder werden trotz Gebot nicht geschoben. Kontrollen gibt es keine!!!!

F 100 [G06Q15-bedrängt?] Zweimal Einkaufskorb von Radfahrern aus der Hand gefahren bekommen. Einmal auf Bürgersteig, einmal in Fußgängerzone. Beide Male angesocht, daß ich nicht schnell genug Platz gemacht habe. Trotz millionenteurer Radspuren immer noch Radfahrer auf teilweise parallelen Gehwegen. Keinerlei Rücksicht auf Schrittgeschwindigkeit in Fußgängerzone.

A F 102 [G06Q15-bedrängt?] Autos nehmen Rücksicht, Fahrräder weniger

F 110 [G03Q07] In der Altstadt ist man nicht sicher, da viele Fahrradfahrer keine Rücksicht nehmen

110 [G04Q10] Bürgersteige sind ok, aber die verkehrsberuhigte Altstadt ist wie beschrieben unangenehm

LF 115 [G06Q15-bedrängt?] Schlecht Altstadt Lieferverkehr hält sich nicht an Lieferzeiten und verspermt in Verbund mit Radverkehr die Bronngasse Graben...

F 123 [G06Q15-bedrängt?] zu schnell fahrende meist junger Radler*innen

F 127 [G06Q15-bedrängt?] **Fahrradfahrer benutzen uns Fußgänger teilweise als Slalomstangen, und es sind oft sportliche Fahrer mit Rennräder bzw. Mountainbike, auch Muttis mit Kinderanhänger und Senioren sind leider dabei.** Werden diese von uns angesprochen, dass man hier nicht fahren muss sonder kann, gibt es freche Antworten oder böse Blicke!!

A F 135 [G06Q15-bedrängt?] (zu 6.1) i.d. R. greifen weder Auto- noch Fahrradfahrer/innen einen bewusst an. Hier von "Bedrohung" zu sprechen finde ich polemisch. Fühle mich weder bedrängt noch bedroht. Dies wären auch Gefühle auf "bewusste Aktionen". Vielmehr "ärgern" mich dumme und egoistische Aktionen ALLER Verkehrsteilnehmer.

F 136 [G06Q15-bedrängt?] teilweise bedroht, wenn Radfahrende nicht absteigen und die engen Wege (Markplatz, Bronntor) keine Ausweichmöglichkeit bieten

F 145 [G04Q10] **In der Altstadt (...) sollte das Fahrradfahren verboten werden. Es ist hier sehr gefährlich, zu Fuß unterwegs zu sein. Die Radfahrer rasen einfach durch.**

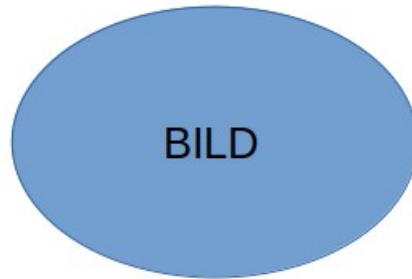
F 141 [G06Q15] In der Altstadt eigentlich nur sehr selten - wenn dann vereinzelt durch rücksichtslose Fahrradfahrer.

F 144 [[G06Q15] viele radfahrer weichen, oftmals verständlicher weise, auf gehwege aus, hauptsächlich entlang der hauptstraßen, da vor allem durch busse, große autos und lkw, die radspuren durch "schneidung" und/oder "berührung" gefährlich werden. v.a. mit kinderanhänger würde ich diese auf keinen fall nutzen.

F 150 [G04Q10] [Häufig Konflikte mit Radfahrern] Quer durch die Altstadt

F 158 [G06Q15] Die nicht angepasste Geschwindigkeit von Radfahrenden hauptsächlich Samstags Vormittags wenn viele Menschen in der Innenstadt / Marktplatz unterwegs sind.

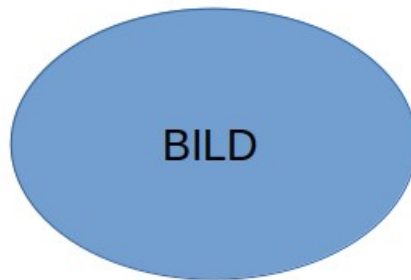
ALTSTADT: KÜFERGASSE / BADGASSE



KONFLIKTE

29 [G04Q10] Der Bereich Küfergasse /Badgasse ist eine Katastrophe, da komplett unübersichtlich wegen zu unrecht parkender Autos, Lieferverkehr, der sich dazwischen durchschlängelt und viel zu schnell fahrenden Fahrrädern.

ALTSTADT: BRONNGASSE



KONFLIKTE

67 [G04Q10] Auch ganz schlimm die Bronngasse zum Marktplatz und zurück.

KONFLIKTE (AUTO / FAHRRAD)

15 [G04Q10] Bronngasse ab und an Konflikte mit Radfahrern. Ansonsten Bronngasse gut für Fußgänger ausgebaut

67 [G04Q10] Auch ganz schlimm die Bronngasse zum Marktplatz und zurück.

115 [G06Q15] **Teils aggressive Autofahrer in der Bronngasse, die das Fahrverbot missachten**

GEHBEHINDERTE

52 [G04Q10] Bronngasse schwierig für geheingeschränkte Personen wegen Pflaster und Schräglage

93 [G04Q10] Tolles Beispiel auch Pflasterung beim Kettner! die Bronngasse sollte auch so einen begeh- und befahrbaren Streifen links oder rechts bekommen.

127 [G04Q10] In der Bronngasse sind die Bodenbeläge in verschiedenen Größen und Höhen, auch gibt es Bodenwellen und zu hohe Schachtdeckel.

139 [G04Q10] (-) Bronngasse, viel zu uneben Richtung Marktplatz

ALTSTADT: GRABEN



ENGE / KONFLIKTE

89 [G09Q29] gefährlich für Kinder, weil keine Gehwege Einfahrt Grabenparkplatz, Kreuzung Schulstr./Graben: unübersichtlich bei Überquerung, hier sollten FußgängerInnen klares Vorrecht haben.

121 [G04Q10] **Unangenehm die vielen Parkplatzsuchenden im Graben.**

122 [G04Q10] Mittel: Graben wo gemeinsame Nutzung Fußgänger und Autos

128 [G03Q07] Auf Schulwegen nicht einheitlich. Z. T. gar nicht vorhanden (Auf dem Graben). Fahrradweg endet nicht sichtbar. (Übergang Hasenplatz)

128 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Auf dem Graben zumindest Spielstrasse machen um Fußgängern mehr Vorrang zu gewähren / und Seestr. gleich mit!

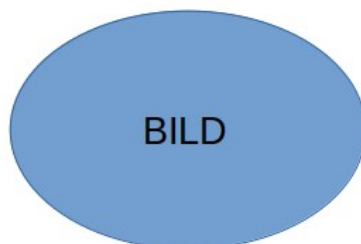
139 [G04Q10] (gut +) Verkehrsfreie Zone "Unterer Graben"

139 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Aktuell zuviel Verkehr im Umkreis "Unterer Graben" Ziel: Verkehrsfreie Zone (Kfz) respektive beruhigte Zone bis 7h morgens für Anlieferverkehr

139 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] *Ja. Könnten man nicht den Freibadparkplatz mit einem Stahlgerüst, welches 1-2 Etagen trägt als Parkhaus am Stadtrand aufwerten und dafür einfach den Graben autofrei machen?* ich denke, dass Herrenberg noch viel zu attraktiv ist für Autos. es stellt sich ja überhaupt nicht die Frage "sollte ich überhaupt in die Stadt fahren?" weil man immer irgendwie einen geschickten Parkplatz/haltemöglichkeit findet.

147 [G04Q10] Schlecht: es gäbe sehr viele Stellen, in erster Linie: "verkehrsberuhigte" Bereiche in der Altstadt Place de Tarare (warum gibt es da zusätzlich zum Graben Parkplätze?!), ...

ALTSTADT: GRABEN / SCHULSTRASSE



KONFLIKTE

147 [G04Q10] Wenn Autos widerrechtlich parken. Schlecht. (...) in erster Linie: Ecke Schulstraße/Unterer Graben ums Hinz und Kunz

ALTSTADT: KLOSTERHOF



KONFLIKTE (RADFAHRER) / BEDRÄNGT

12 [G06Q15-bedrängt?] In der Stadt Abgang zum Bronntor ist eine nicht einsehbare Ecke, hier fühl ich mich als Fußgänger bedroht, da der Radfahrer hier schon sehr aufpassen muss.

34 [G04Q10] Konflikte gibt es manchmal an der Wegekreuzung Klosterhof (kreuzende Autos)

ALTSTADT: MARKTPLATZ



ENGE / KONFLIKTE

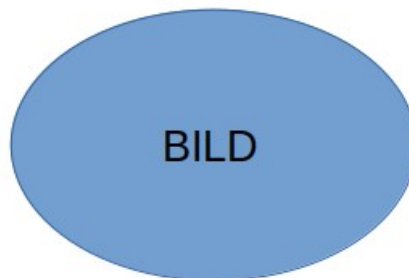
12 [G06Q15-bedrängt?] Auf dem Marktplatz stehen Autos und Marktstände, hier fühle ich mich als Fußgänger bedroht, auf dem Graben konnten die Alten besser aussteigen und zum Markt gehen, es wurde gut angenommen von der älteren Bürgerschaft.

91 [G06Q15-bedrängt?] Es gibt trotz Verbots einigen Autoverkehr in der Fußgängerzone; über die Schuhgasse wird weiterhin durch die Fußgängerzone auf den autofreien Marktplatz gefahren, um dort "kurz" zu parken.

122 [G06Q15-bedrängt?] Autos, die auf den Marktplatz fahren sind oft recht rücksichtslos, auch hinsichtlich herumrennender Kinder.

127 [G03Q07] Im Bereich des Eiscafes La Piazza stehen Tische im Bereich, wo sich Fußgänger und Radfahrer begegnen. Wir nehmen daher oft einen Durchgang weiter oben zwischen den Tischen, was sicherlich vom Cafe so nicht gewünscht ist. An Markttagen ist diese Situation besonders auffällig.

ALTSTADT: SPITALGASSE



KONFLIKTE

67 [G04Q10] Am Schlimmsten ist der Weg vom Place de Tarare in Richtung Bronntor (Spitalstraße). Meistens wird auch noch schnell gefahren, damit der Autofahrer wieder schnell aus der verbotenen Zone raus kommt.

139 [G04Q10] gut (+) Spitalgasse

ALZENTAL

ENGE / KONFLIKTE

82 [G04Q10] Schulweg durch das Alzental sollte gesichert werden.

124 [G03Q07] gesamtes Alzental,

ALZENTAL: FINKENWEG

21 [G03Q07] Im Finkenweg. Da gibt es gar keinen Gehweg. viele Gehwege zugestellt mit Mülleimern.

ALZENTAL: GOETHESTRASSE

82 [G04Q10] Schulweg durch das Alzental sollte gesichert werden. Goethestraße beim ehemaligen Friseur, da gehört ein Zebrastreifen oder Verkehrswellen hin. Mein Kind lag einmal schon fast unter dem Auto. Ich war dabei. Kein Witz

ALZENTAL: MARKUSSTRAßE

82 [G03Q07] Markusstraße durch Mülleimer und parkende Autos.

ALZENTAL: VOGT-HESS-STRAßE



82 [G03Q07] Im Alzental (zb Vogt Hess) durch unterbrechende Bauminselfn.

BAHNHOF



UNTERFÜHRUNG

57 [G04Q10] Gut gemacht: Unterführung der Gleise am Bahnhof.

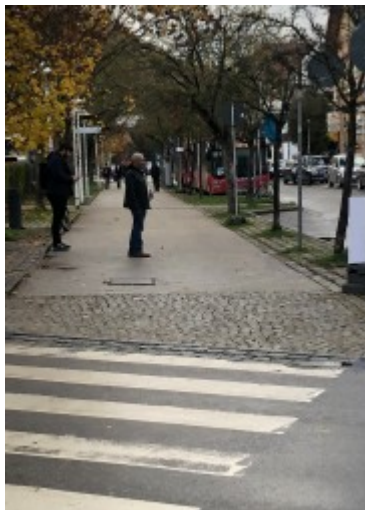
73 [G04Q10] Bahndurchgänge schlecht

89 [G01Q03] Fußgängerunterführungen werden nicht gepflegt, insbesondere Bahnhof

89 [G04Q10] gut gelöst: Bahnhofstraße, Abgang zur Unterführung,

146 [G01Q03] In der „Zinser“ Unterführung wurde ich regelmäßig von Bettlern unangenehm bis unverschämt angesprochen, genauso in Bahnhofoferführung.

BAHNHOFSTRAßE



67 [G05Q12] Wege, wie zB ins Längenholz sind langweilig und ziehen sich dadurch in die Länge. Wenn sich auf der Strecke Abwechslung, zB Cafés o.ä. befänden,

wäre es viel schöner. Das hat sich zB in der Bahnhofsstraße sehr positiv verändert, durch das Marquardts.

ZU ENG/ KONFLIKTE

41 [G04Q10] Schlecht: Gemeinsamer Geh/Radweg Bahnhofstraße

54 [G04Q10] Kombiniertes Rad- Fußweg entlang Bahnhofstraße ist unattraktiv für Radfahrer:innen und unter Umständen gefährlich für Fußgänger:innen

65 [G04Q10] Außerdem sollte die Hauptachse Bahnhof zum Schickplatz getrennten Fuß- und Radweg haben

77 [G03Q07] ist die gemeinsame Benutzung der Gehwege von Fußgängern und Radfahrern eine Katastrophe

77 [G04Q10] Eine Verbesserung für Fußgänger und Radfahrer würde ich mir in der Bahnhofstraße wünschen

99 [G03Q07] Bahnhofstraße, also der Fußweg vom Bahnhof in die Altstadt. Der Mischverkehr mit Radfahrern und Engstellen durch Werbetafeln sowie an der Fußgängerampel Wartende führt zu gefährlichen Situationen und verunsichert Leute mit Krücken etc.

116 [G03Q07] Bahnhofstraße.

125 [G04Q10] Gut: Bahnhof Bahnhof Str. West

BAHNHOFSTRAÙE: POST



ZU ENG

93 [G03Q07] Vor der Post, wo die Fahrrad-Abstellplätze sind, kann man sich kaum bewegen.

BENZSTRAÙE



157 [G03Q07] Benzstrasse gehweg zu eng

BERLINER STRAÙE / STEINGRABEN

UNTERFÜHRUNG



146 [G01Q03] In der Unterführung von der Berliner Straße zum Steingraben sind Drogendealer zu Gange. Alles verursacht ungute Gefühle.

GÜLTSTEINER STRAÙE



KONFLIKTE / AMPELSCHALTUNG

128 [G04Q10] Gültsteinerstr. keine guten Straßenüberquerungen (Zebrastreifen z.B. zur Kita)

128 [G04Q10] Gültsteinerstr - B296 sehr schlechte Beschilderung zur Einbahnstr. hin plus schlechte Ampelschaltung

HILDRIZHAUERNER STRAÙE



ZU ENG / KONFLIKTE

16 [G03Q07] Hildrizhauser Straße - Hecken wachsen bis zu einem halben Meter auf den Fußgängerweg. Dadurch bleibt den Fußgängern ein halber Meter bzw. müssen auf den Radweg ausweichen.

16 [G04Q10] Hildrizhauser Straße ist gut gelöst.

37 [G04Q10] Vom Eberhardweg in die Innenstadt. Sehe da keine großen Probleme, außer dass Fahrradfahrer immer noch viel auf Fußwegen fahren (ich auch ;-)

41 [G04Q10] Gut: Hildrizhauser Straße

44 [G03Q07] Hildritzhäuser Straße, Gemeinsam genutzter Fahrradweg und Fußgängerweg. Zusätzlich befinden sich noch Bänke.

91 [G04Q10] Altstadt ist angenehm, aber Überquerung der Hauptstraßen und Weg entlang der Hauptstraßen sind nicht fußgängerfreundlich. Schön wäre eine bessere Berücksichtigung von den Bedürfnissen der Fußgänger*innen; das Auto scheint immer noch absoluten Vorrang in Herrenberg zu haben.

106 [G04Q10] Angenehm ist einzig die Hildrizhauser Straße.

119 [G04Q10] analog Hildrizhauser Straße zu teilen in Fahrrad und Fußgänger. Das ist familienfreundlicher. Dieser Radweg und Fussweg ist zusätzlich mit Büschen von der Straße getrennt, sodass auch Kinder darauf fahren können.

123 [G03Q07] Hildrizhauser Str. kombi Geh, Radweg zu eng.; Betten Concord Ecke. Durch prinzipiell erlaubte Doppelnutzung ist zu wenig Fußg.platz

125 [G03Q07] Südseite der Hildrizhauser Str.

125 [G04Q10] Gut: Hildrizhauser Str.

HILDRIZHAUERNER STRAÙE / BRAHMSSTRAÙE



KONFLIKTE

85 [G04Q10] Hildrizhausener Straße, Ecke Brahmsstraße: für Fußgänger unmöglich

HINDENBURGSTRASSE



138 [G09Q29] Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen? Tempo 40 auf Hauptverkehrsstraße durch Herrenberg ausreichend.

ZU ENG / KONFLIKTE

34 [G03Q07] Auch die Hindenburg und Horber Straße laden nicht zum Flanieren ein...

38 [G06Q15-bedrängt?] Der Fahrradweg entlang der Hindenburgstraße ist für einen Radfahrer mehr als bedrohlich. Radfahrer weichen daher gerne immer noch verständlicherweise auf den Fußweg aus oder fahren durch die Innenstadt, weil diese trotz Autos und Fußgänger sicherer zu befahren ist.

82 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Ja - Bessere Radwege. Vor allem sichere Radwege für Kinder. Die Wege auf der Hauptstraße sind keine Option

82 [G06Q15-bedrängt?] Hindenburg mit Fahrrad eigentlich nicht machbar. Für mich Stresspickel. Für Kinder undenkbar.

89 [G03Q07] Hindenburgstraße

91 [G03Q07] Hindenburgstraße: ebenfalls eng, aber man kommt zurecht...

91 [G04Q10] Altstadt ist angenehm, aber Überquerung der Hauptstraßen und Weg entlang der Hauptstraßen sind nicht fußgängerfreundlich. Schön wäre eine bessere Berücksichtigung von den Bedürfnissen der Fußgänger*innen; das Auto scheint immer noch absoluten Vorrang in Herrenberg zu haben

115 [G03Q07] Zu eng Hindenburgstr.

116 [G03Q07] Hindenburgstraße.

116 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Es ist einfach nicht komfortabel und hat keinen angenehmen Touch. Es ist eng, gefährlich und man fühlt sich oft bedroht vom rücksichtslos dahin fließenden Verkehr. Mit Ausnahme der Altstadt natürlich.

128 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Altstadt ring ist zum Überqueren als Fußgänger bzw. befahren mit dem Rad bei zu viel Kraftverkehr zu unsicher

132 [G03Q07] auf manchen Gehwegen entlang der Hindenburgstraße ziemlich eng

136 [G03Q07] Hindenburgstr. Richtung Schick-Platz. Teilweise unübersichtlich, weil mit Fahrradfahrern geteilt.

143 [G04Q10] Die Fahrradstreifen haben auch einen Vorteil für Fußgänger: Die PKW und LKW fahren nun nicht mehr so dicht vorbei

144 [[G06Q15] viele Radfahrer weichen, oftmals verständlicherweise, auf Gehwege aus, hauptsächlich entlang der Hauptstraßen, da vor allem durch Busse, große Autos und LKW, die Radspuren durch "Schneidung" und/oder "Berührung" gefährlich werden. v.a. mit Kinderanhänger würde ich diese auf keinen Fall nutzen.

157 [G06Q15] Hauptstraße bei Volksbank Fahrradweg wegen Baustelle nicht durchfahrbar. Es muss die Strecke wo Autos fahren benutzt werden,

HINDENBURGSTRASSE: ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE

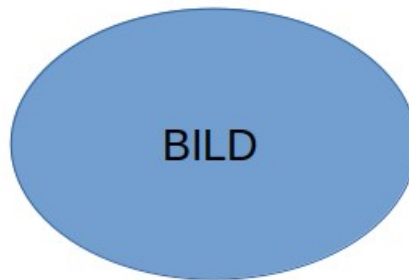


122 [G01Q03] Weiterführende Wege an der "neuen" Fußgängerampel an der Albert-Schweitzer-Schule nicht mit Kinderwagen machbar/ keine Barrierefreiheit. Hier müsste der Wiesenhang als Weg genutzt werden.

AMPELSCHALTUNG

93 [G09Q29] auch hier Die neue Fußgängerampel in der Hindenburgstraße zwischen VoBa und Friseur - sie hat meines Erachtens die längste Wartezeit Herrenbergs - wurde doch auch nur errichtet, weil der OB immer noch von einem Bürogebäude mit Tiefgarage an dieser Stelle träumt. Hoffentlich beleibt es beim TRAUM.

HINDENBURGSTRASSE / HILDRIZHAUSER STRASSE / VOLKSHOCHSCHULE



116 [G04Q10] Gefährlich auch das gleiche Linksabbieger in die Hildrizhauser Straße. Als Autofahrer muss man sich nach links hinten orientieren um zu sehen ob jemand kommt. Ganz Gefährlich. Und sicher noch mehr...

HINDENBURGSTRASSE / HASENPLATZ / MARIENSTRASSE



AMPELSCHALTUNG

- 12 [G01Q03] Die Ampel ist immer noch am Hasenplatz Richtung Graben zu lange geschaltet.
- 13 [G01Q03] Ampelschaltung an der Hindenburgstr. an der Einmündung Marienstraße ist sehr "langsam"/lange Schaltzyklen. Insbesondere wenn man mit dem Fahrrad aus der Marienstr. kommend die Hindenburgstr. auf dem Fahrradweg Richtung Schick-Platz befahren möchte "nervig".
- 16 [G01Q03] Wartezeiten für Fußgänger seit der neuen Ampelschaltung viel zu lange (Hasenplatz),
- 34 [G01Q03] **Ampelschaltungen: sehr fußgängerunfreundlich, insb. Hasenplatz - hier sollten Fußgänger*innen Vorrang vor den Autos haben, da dies ein vielbenutzter Weg für Schüler und Schülerinnen ins Längenholz ist.**
- 34 [G04Q10] nervig die lange Wartezeit an der Ampel am Hasenplatz
- 38 [G01Q03] **Besonders verschlechtert hat sich die Taktung am Hasenplatz**
- 45 [G01Q03] An der Hindenburgstraße ist die Ampelschaltung grün zu kurz (ältere Menschen, Kinderwagenfahrer, Menschen mit Gehbehinderung) Auf meine Anfrage bei der Stadtverwaltung wurde mir mitgeteilt, dass die Dauer der Grünphase "normal" sei- aber nicht für diesen Personenkreis.
- 58 [G01Q03] Ampelschaltung: An manchen Kreuzungen wird dem Autoverkehr eine in meinen Augen zu hohe Priorität eingeräumt und die Fußgänger kommen nicht "in einem Rutsch" über Straße bzw. müssen gefühlt sehr lange auf die nächste Grünphase warten (z.B. am Hasenplatz).
- 67 [G01Q03] **Die Ampelschaltungen dauern viel, also richtig viel zu lange für die Fußgänger. Sprich, nach Anforderung zum Überqueren, dauert es bis zu 2 Minuten, bis es grün für die Fußgänger wird. Vor allem bei den Ampeln, die sich im Hauptschulweg (zB beide am Hasenplatz), ist das unsäglich.**
- 91 [G01Q03] Ampeln: Hindenburgstr./Höhe Marienstr,: **lange Wartezeit (muss man da eine komplette Autophase abwarten?)**
- 95 [G04Q10] **Die Fußgängerampel am Hasenplatz wartet immer 1,5 Minuten, bis es den Übergang für die Fußgänger freigibt, OBWOHL keine Autos kommen (z.B. nachts!)**
- 99 [G01Q03] **Ampeln lassen Fußgänger ewig warten.**
- 128 [G04Q10] Ampelschaltung Marienstr. - B296 für Fußgänger reichen keine 8 Sekunden zur Überquerung und die Wartezeiten auf Grün (gerade wenn kein Verkehr ist) sind viel zu lang
- 136 [G01Q03] Ampelschaltung Hasenplatz dauert unendlich bis Grün-Phase, auch wenn kein Verkehr,
- 138 [G04Q10] **Ampel für Fußgänger an der Hindenburgstraße/CremaGelato dauert zu lange!**
- 160 [G01Q03] Ampel am Hasenplatz Wartezeiten für Fußgänger viel zu lang

KONFLIKTE

- 91 [G04Q10] Überquerung der Hauptstraßen und Weg entlang der Hauptstraßen sind nicht fußgängerfreundlich Schön wäre ein bessere Berücksichtigung von den Bedürfnissen der Fußgänger*innen; das Auto scheint immer noch absoluten Vorrang in Herrenberg zu haben
- 128 [G03Q07] Auf Schulwegen nicht einheitlich. Z. T. gar nicht vorhanden (Auf dem Graben). Fahrradweg endet nicht sichtbar. (Übergang Hasenplatz)
- 147 [G04Q10] Wenn keine Autos widerrechtlich parken: *vor der Teststelle beim Hasen gut gelöst, weil der Fußweg nicht so nah an der Straße ist.*
- 12 [G04Q10] Auf dem Radweg zum Hasen parken die Autos und Kuriere, hier kommt es zum Konflikt mit Radfahrern welche ausweichen müssen.
- 119 [G04Q10] Hauptproblem ist der Fahrradweg am Hasenplatz.
- 142 [G04Q10] Manchmal kritisch mit Radfahrern auf Gehweg am Hasenplatz (sollten absteigen oder bewusst vorsichtig fahren) verständlich, dass sie nicht auf der Straße fahren

HINDENBURGSTRASSE / VOLKSBANK

AMPELSCHALTUNG



122 [G01Q03] Aus dem Ottoschen Garten an der Volksbank vorbei ist auch für viele Autofahrer die Verkehrsführung nicht so recht bekannt. So entsteht zumindest der Eindruck, wenn versucht wird sich trotz Gegenverkehr und Fußgänger noch durchzumogeln. Ganz zu schweigen von den Autofahrern, beim Abbiegen vom Sonnenplatz her in die Moltkestraße zum Volksbankparkplatz den Gehweg zum Abbiegen nutzen und die grüne Fußgängerampel dabei auch noch ignorieren.

144 [G04Q10] Ampel von volksbank zu innenstadt. hier schon oft "heikle" situationen für fußgänger gesehen, weil autos gleichzeitig grüne ampel haben. die unterführung ist keine alternative, wenn man einen kinderwagen, rollator usw. ebenso gibt es dort unschöne situationen zwischen autos und "allen anderen" im bereich auffahrt voba-parkhaus.

UNTERFÜHRUNG



93 [G01Q03] (Unterführungen:) Beide Unterführungen sind mir zu dunkel und zu verschmutzt.

116 [G01Q03] verschmutzt dunkel. Genauso am Übergang zum Graben. Katastrophe

144 [G04Q10] die unterführung ist keine alternative, wenn man einen kinderwagen, rollator usw.

KONFLIKTE

91 [G04Q10] Überquerung der Hauptstraßen und Weg entlang der Hauptstraßen sind nicht fußgängerfreundlich Schön wäre ein bessere Berücksichtigung von den Bedürfnissen der Fußgänger*innen; das Auto scheint immer noch absoluten Vorrang in Herrenberg zu haben

116 [G04Q10] Schwierig auch die neue Linksabbiegerspur in den Graben bzw. Schulstraße.wo jetzt für Autos und Fußgänger gleichermaßen grün geschaltet ist.

144 [G04Q10] ebenso gibt es dort unschöne situationen zwischen autos und "allen anderen" im bereich auffahrt voba-parkhaus. auf diese ausfahren + oftmals

störung und behinderung durch "kurzparker" die "nur kurz was holen"

HORBER STRAßE



138 [G09Q29] Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen? Tempo 40 auf Hauptverkehrsstraße durch Herrenberg ausreichend.

ZU ENG / KONFLIKTE

12 [G06Q15-bedrängt?] Am Zinser Richtung Nufringen fühle ich mich als Radfahrer bedroht, dann muss der Radfahrer auf den Gehweg, da fühlt sich dann der Fußgänger bedroht.

34 [G03Q07] Auch die Hindenburg und Horber Straße laden nicht zum Flanieren ein...

41 [G03Q07] zwischen Reinhold-Schick-Platz und Abzweigung Horber Straße/Bahnhofstr.

65 [G03Q07] In der Horber Straße.

67 [G03Q07] Horber Straße (Café Marquardt und gegenüber)

70 [G04Q10] Schmäler Gehweg an der Horber Straße

73 [G03Q07] Engstelle beim Chinesen am Sonnenplatz,

77 [G03Q07] Entlang der Horber Straße ist die gemeinsame Benutzung der Gehwege von Fußgängern und Radfahrern ein Katastrophe. Ein Wunder, dass noch wenig passiert ist (meines Wissens).

80 [G03Q07] Horber Straße sind bei einer Begegnung mit Kinderwagen nur durch ausweichen auf den Radweg das vorbei kommen möglich

80 [G04Q10] Der Fußweg in der Horber Straße ist beidseitig sehr schmal

82 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Ja - Bessere Radwege. Vor allem sichere Radwege für Kinder. Die Wege auf der Hauptstraße sind keine Option

82 [G06Q15-bedrängt?] Horber Straße mit Fahrrad eigentlich nicht machbar. Für mich stresspickel. Für Kinder undenkbar.

89 [G03Q07] Horber Straße,

89 [G04Q10] schlecht gelöst: Horber Str. zu eng beide Seiten **Vorschlag: breiter und eventuell Geländer zur Straße**

91 [G03Q07] Horber Straße: ebenfalls eng, aber man kommt zurecht...

91 [G04Q10] Weg entlang der Hauptstraßen sind nicht fußgängerfreundlich Schön wäre ein bessere Berücksichtigung von den Bedürfnissen der Fußgänger*innen; das Auto scheint immer noch absoluten Vorrang in Herrenberg zu haben

91 [G04Q10] Altstadt ist angenehm, aber Überquerung der Hauptstraßen und Weg entlang der Hauptstraßen sind nicht fußgängerfreundlich Schön wäre ein bessere Berücksichtigung von den Bedürfnissen der Fußgänger*innen; das Auto scheint immer noch absoluten Vorrang in Herrenberg zu haben

106 [G04Q10] Die Horber Straße ist wegen des endlos dichten Autoverkehrs mitunter

der Horror. Zum Glück kann man die Maske tragen, ohne komisch aufzufallen.

115 [G03Q07- Zu eng] Zu eng bei der Horber Straße

115 [G04Q10] Horberstr. sehr schlecht

116 [G03Q07- Zu eng] Horber Straße.rechte Seite stadtauswärts und einwärts.ect.

116 [G04Q10] Katastrophe ist auch das Teilstück vom Eck Matratzen Concord bis zum Bahnhof, wo sich alles auf dem Gehweg drängeln und zusätzlich noch die Auto vom Parkplatz kreuzen.

116 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Ja - Es ist einfach nicht komfortabel und hat keinen angenehmen Touch.es ist eng, gefährlich und man fühlt sich oft bedroht vom rücksichtslos dahin fließenden Verkehr. Mit Ausnahme der Altstadt natürlich.

119 [G04Q10] Hauptproblem ist der Fahrradweg am Hasenplatz.

121 [G03Q07] Eher verdreht, voller Zigarettenskippen (Ecke Bismarck Straße/Horber Straße vor der Ampel

124 [G03Q07- Zu eng] Horber Straße

125 [G03Q07- Zu eng] Beidseitig Horber Str.

144 [[G06Q15] viele radfahrer weichen, oftmals verständlicher weise, auf gehwege aus, hauptsächlich entlang der hauptstraßen, da vor allem durch busse, große autos und lkw, die radspuren durch "schneidung" und/oder "berührung" gefährlich werden. v.a. mit kinderanhänger würde ich diese auf keinen fall nutzen.

155 [G04Q10] horber strasse sollte breiter sein

HORBER STRAÙE/ AMMERSENKE



ZU ENG / KONFLIKTE

13 [G03Q07] Ammersenke (kurze Verbindung auf der L1184): ist in beide Richtungen Fuß- und Radweg. Zwei Personen nebeneinander geht nicht. Weg sehr beschädigt. Sehr gefährlich, da man ganz nah an der Straße ist. Ortsrandweg am Beethoven-Spielplatz: Guter Weg, leider ragen die meisten Hecken sehr auf den Weg, so dass nur die hobe Breite genutzt werden kann.

13 [G04Q10] GutÄnderung erwünscht: - Ammersenke: Verbindung über die L1184

21 [G03Q07] Und der Weg über die Brücke nach der Ammer(Horber Str.) Richtung Tennisplatz viel zu eng. Wenn Fahrrad kommt, muss Fahrrad auf Straße, sonst muss Rollstuhl rückwärts, sonst kommt man nicht aneinander vorbei. Und der Belag ist eine Zumutung!!! Schlaglöcher ohne Ende!!!!

21 [G04Q10] Spaziergang von Ammer, Überquerung der Horber Straße lebensgefährlich und über die kleine Brücke eine Zumutung in Richtung Tennisplatz

HORBER STRAÙE / BAHNHOFSTRAÙE



AMPELSCHALTUNG

38 [G01Q03] Besonders verschlechtert hat sich die Taktung in der Horberstraße vom Bahnhof Richtung Zinser gehend.

59 [G01Q03] Was die Ampelschaltung betrifft gibt es Stellen an der sie vorteilhaft ist (Horber Str. Richtung Bahnhof)

ZU ENG / KONFLIKTE / GEH-EINGESCHRÄNKT

13 [G04Q10] Gut gelöst: - Weg zwischen Bahnhof und Schick Platz

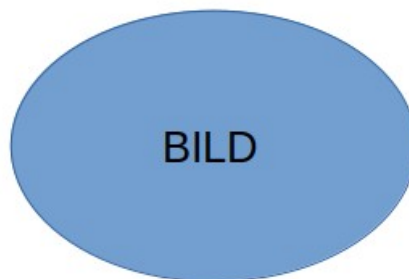
15 [G03Q07] An der Horberstr./Einfahrt Bahnhofstr. Nach dem Restaurant Gustaggio, wenn der gemeinsame von Fahrradfahren und Fußgängern genutzte Weg enger wird.

65 [G04Q10] Außerdem sollte die Hauptachse Bahnhof zum Schickplatz getrennten Fuß- und Radweg haben

99 [G03Q07] Horberstr., also der Fußweg vom Bahnhof in die Altstadt. Der Mischverkehr mit Radfahrern und Engstellen durch Werbetafeln sowie an der Fußgängerampel Wartende führt zu gefährlichen Situationen und verunsichert Leute mit Krücken etc.

163 [G04Q10] Bsp. die Achse Hindenburg-/Horber/Bahnhofstraße: alle paar Meter Kopfsteinpflaster-Abschnitte - total nervig z. B. mit Rollenkoffer oder Kinderwagen

HORBER STRAßE / STRAßENMEISTEREI (RAISTINGER STRAßE, GOETHESTRASSE)



AMPELSCHALTUNG

18 [G01Q03] man wartet an Straßenmeisterei als Fußgänger irritierend, es ist rot und es stoppt alles, dann fahren nochmal Autos, für Kinder schwierig

143 [G01Q03] *Es sollte wie in Böblingen zwischen Bahnhof und Mercaden mehr Bedarfsampeln geben (Beispiele Horberstraße/Goethestraße oder Zeppelinstraße/Bahntrasse die Nachts oder wenn wenig Verkehr ist die Möglichkeit der Fußgängerquerung ohne Rotlichtverstoß geben.*

HORBER STRAßE / WALTER KNOLL STRAßE / POSTSTRASSE

W_V 143 [G01Q03] Es sollte wie in Böblingen zwischen Bahnhof und Mercaden mehr Bedarfsampeln geben (Beispiele Horberstraße/Goethestraße oder Zeppelinstraße/Bahntrasse die Nachts oder wenn wenig Verkehr ist die Möglichkeit der Fußgängerquerung ohne Rotlichtverstoß geben. Schnellere Umschaltung auf Grün für Fußgänger bei Bedarfsampeln. Wenn man erst ca. 60s warten muss verlieren viele die Geduld und missachten die Ampel.



AMPELSCHALTUNG

58 [G01Q03] An manchen Kreuzungen entstehen z.T. gefährliche Situationen (Horber Straße/Walther-Knoll-Straße).

77 [G01Q03] Die Fußgängerampel an der Horber Straße/Post Straße/Schiller Straße ist geradezu gefährlich, weil die Autos, die aus der Walter-Knoll-Straße kommen schon während der Fußgänger-Grünphase ebenfalls schon grün haben. Man befindet sich tw. noch mitten auf der Straße, wenn die Autos schon "bedrohlich" kommen.

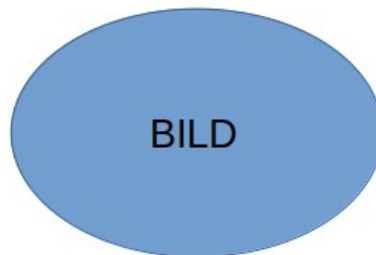
81 [G01Q03] zu gefährliche Überwege für meine Kinder Kurve Horber Straße beim Kik. Wir wurden schon massiv angehupt, obwohl wir grün hatten

LÄNGENHOLZ



67 [G05Q12] Wege, wie zB ins Längenholz sind langweilig und ziehen sich dadurch in die Länge. Wenn sich auf der Strecke Abwechslung, zB Cafés o.ä. befänden, wäre es viel schöner. Das hat sich zB in der Bahnhofsstraße sehr positiv verändert, durch das Marquardts.

MARIENSTRAßE



KONFLIKTE

16 [G04Q10] Marienstraße/ist gut gelöst.

89 [G09Q29] Konflikte mit Fahrradfahrenden: Kreuzung Marienstraße-Markusstraße ist bei viel Betrieb unübersichtlich, da Fahrradfahrer oft sehr schnell fahren zu

119 [G04Q10] Dann in der Marienstraße ist der Fahrradweg und Gehweg super.

128 [G04Q10] Marienstr. abgetrennter Fahrradweg (gut)

MARKWEG / FRÖBELSTRAßE / FRÖBELSCHULE / SCHIEßTÄLE

16 [G04Q10] Schießtäle ist gut gelöst

27 [G04Q10] Von der Umgangsiedlung zum Bahnhof und in die Stadt. Die Wege sind sehr gut.

67 [G05Q12] Ich gehe jetzt schon so gut wie alles zu Fuß. Aber manche Wege sind schrecklich unattraktiv, bzw unangenehm (zB in den Bereich des Markwegs, zB zu Sportveranstaltungen). Man geht zB neben einer vielbefahrenen Straße (Tempo 50 wird dabei selten eingehalten)

73 [G04Q10] Bahndurchgänge schlecht,

93 [G09Q29] Besonders Schulwege gehören meiner Meinung nach besser gepflegt! (AGH -> Kaufland! Bahnunterführung! etc)

120 [G04Q10] Gut gepflegt und eine gute Breite ist der Fußweg im Schießtäle.

161 [G01Q03] zu schmal (Schießtäle)



UNTERFÜHRUNG

27 [G04Q10] Vielleicht bin ich eine Ausnahme, aber ich liebe auch die Unterführung an der Fröbelschule! Vielleicht bin ich eine Ausnahme, aber ich liebe auch die Unterführung an der Fröbelschule!

29 [G01Q03] Bahnunterführung am Markweg Richtung Fröbelstr. zu eng und düster.

Macht meinen Kindern jedesmal Angst beim Durchgehen.

41 [G01Q03] ungepflegt im Schießtäle voller Parolen und Hassbotschaften

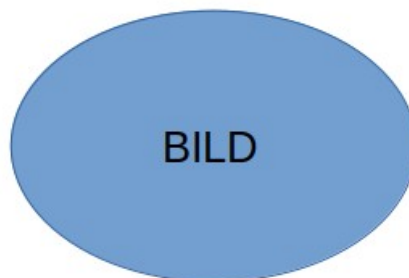
73 [G01Q03] Schlechte Unterführungen bei der Fröbelschule

74 [G01Q03] Schlechte enge unbeleuchtete Unterführung an der Fröbelschule

146 [G01Q03] In der viel zu engen, niedrigen „Schulunterführung“ Markweg gibt es motorisierte, rücksichtslose Raser. Alles verursacht ungute Gefühle.

MOLTKESTRASSE / APOTHEKE

ZU ENG / KONFLIKTE



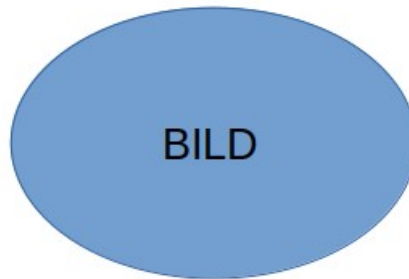
122 [G03Q07] Moltkestraße teilweise ohne erkennbaren Fußweg.

123 [G04Q10] häufigste Wege: - Moltkestr. vor Bärenapotheke: Konfliktpunkt vor Bärenapotheke: Kund*innen der Apotheke, Radabsteller*innen, Ärztehausbesuchende; Radabstellbü+gel müssen woanders hin für direkteren Zugang zur Apotheke . Radabstellbügel zu wenige; alles zu eng - Kindewagen, Rollatoren

147 [G04Q10] Wenn keine Autos widerrechtlich parken. Schlecht: es gäbe sehr

viele Stellen, in erster Linie: Moltkestraße

MÜHLSTRAßE (SCHÄFERLINDE, ZEPPELINSTRAßE)



W_V 143 [G01Q03] Es sollte wie in Böblingen zwischen Bahnhof und Mercaden mehr Bedarfsampeln geben (Beispiele Horberstraße/Goethestraße oder Zeppelinstraße/Bahntrasse die Nachts oder wenn wenig Verkehr ist die Möglichkeit der Fußgängerquerung ohne Rotlichtverstoß geben. Schnellere Umschaltung auf Grün für Fußgänger bei Bedarfsampeln. Wenn man erst ca. 60s warten muss verlieren viele die Geduld und missachten die Ampel.

FUßGÄNGERAMPEL

46 [G04Q10] Von Affstätt über die Zeppelinstraße zum Seeländer - sehr gute Ampelquerung (**Zeppelinstraße**), gute Wege, schmutzige Unterführung

KONFLIKTE

13 [G04Q10] Gut gelöst: - Weg zwischen Bahnhof und Schick Platz - Weg zwischen **Kreuzung Meixner** und **Kreuzung Kaufland**

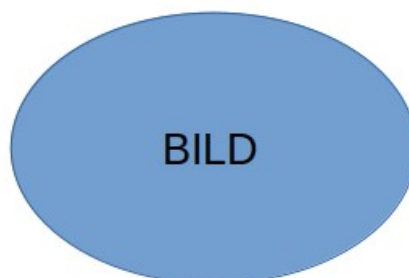
46 [G04Q10] Von Affstätt über die **Mühlstraße** zum Bahnhof - Hindernisse stellen Schilder und parkende Autos (vor Schischa-Bar) dar;

147 [G06Q15] Autofahrer erwarten fast immer, dass sie Vorfahrt haben. Selbst wenn man mit Kindern an Übergängen steht, hält kaum ein Auto an (v.a. Insel auf der Mühlstraße, Höhe **Schäferlinde**).

149 [G03Q07] Vor **Reifen-Meixner**, weil praktisch immer Radfahrer (jeden Alters) aus Affstätt, Kuppingen und Oberjesingen widerrechtlich fahren, und es offensichtlich toleriert wird.

156 [G04Q10] Häufig zu Fuß unterwegs von Mühlstraße zum Zentrum. Weg zu schmal für Radfahrer und Fußgänger.

NAGOLDER STRAßE



138 [G09Q29] Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen? Tempo 40 auf Hauptverkehrsstraße durch Herrenberg ausreichend.

ZU ENG / KONFLIKTE

11 [G03Q07] **Viel zu eng! Entlang der B296**

16 [G04Q10] Nagolder Straße zu eng für Fußgänger und Radfahrer bzw. keine klare Trennung

41 [G04Q10] Schlecht: Gemeinsamer Geh/Radweg Nagolder

65 [G03Q07] Entlang der Nagolder Straße.

66 [G03Q07] Ja Nagolder Straße

66 [G04Q10] Nagolder Straße

73 [G04Q10] Fußweg Nagolder Straße schlecht,

77 [G04Q10] Eine Verbesserung für Fußgänger und Radfahrer würde ich mir in der Nagolder Straße wünschen

82 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Ja - Bessere Radwege. Vor allem sichere Radwege für Kinder. Die Wege auf der Hauptstraße sind keine Option

87 [G03Q07] Nagolder Straße

89 [G03Q07] Nagolder Straße,

89 [G04Q10] schlecht gelöst: Nagolder Straße zu eng, Vorschlag: breiter und eventuell Geländer zur Straße

91 [G03Q07] **Nagolder Straße: zu enger gemeinsamer Fuß- und Radweg; daneben für Autofahrer zweispurig ausgebaut und zum Rasen einladend. Warum soviel Platz für Autos und sowenig für alle anderen?**

91 [G04Q10] Weg entlang der HauptStraßen sind nicht fußgängerfreundlich Schön wäre ein bessere Berücksichtigung von den Bedürfnissen der Fußgänger*innen; **das Auto scheint immer noch absoluten Vorrang in Herrenberg zu haben**

96 [G03Q07] Am sonnenplatz richtung nagold

115 [G03Q07] Zu eng bei der Nagolderstr.

115 [G04Q10] NagolderStraße sehr schlecht

116 [G03Q07] die ganze Länge vom kaufland bis zum Zinser. Gefährlich schmal.Gegenseite ebenso.

116 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Ja - Es ist einfach nicht komfortabel und hat keinen angenehmen Touch.es ist eng, gefährlich und man fühlt sich oft bedroht vom rücksichtslos dahin fließenden Verkehr. Mit Ausnahme der Altstadt natürlich.

119 [G04Q10] An der hoch befahrenen B296 ist es nicht möglich den Fahrradweg mit Anhänger zu nutzen, da er zu schmal ist und viel zugefährlich mit LKWs etc. *Daher wäre es besser, den Gehweg zu verbreitern und analog HildrizhauserStraße zu teilen in Fahrrad und Fußgänger.*

120 [G03Q07] die Fußwege an der Nagolder Straße sind sehr schmal. Zumal zum Teil auch noch eine zusätzliche Einengung durch Straßenschilder erfolgt.

120 [G06Q15-bedrängt?] Probleme sehe ich bei der Parkplatz Zufahrt/Ausfahrt am Sonnenplatz beim Matratzen Concord. Hier ignorieren viele Autofahrer, dass sie über einen Fussweg fahren bzw. sind zu sehr damit beschäftigt, auf die Nagolder Straße zu kommen.

155 [G03Q07] Sind die Fußwege teilweise zu eng? Wo? Nagolderstrasse

155 [G04Q10] nagolderstrasse sollte breiter sein, horber strasse sollte breiter sein

158 [G06Q15] **A3 R1** entlang der Nagolder Straße, Gehwege sind zu eng für Fahrradfahrer und Fußgänger, besonders wenn einen ein Lastenfahrrad entgegenkommt oder auf den nicht freigegeben Stück bei der Schwarzwaldapotheke

164 [G04Q10] Der Weg vom Kaufland zum Sonnenplatz ist sehr hässlich. Egal auf welcher Seite. Der Weg über den Sonnenplatz nervt wegen der Ampelschaltung. Außerdem kann man nicht direkt von der Nagolder Straße in die Hindenburgstraße laufen, ohne die Unterführung zu benutzen.

NAGOLDER STRASSE / BAHNUNTERFÜHRUNG



ZU ENG

5 [G03Q07] Insbesondere Bahnunterführung Nagolder Straße. Trotz Enge

"Mischverkehr" Fußgänger und Fahrradfahrer

34 [G03Q07] Nagolder Straße Höhe Schickplatz!!! Enger von Fußgängern und Fahrradfahrern zu benutzender Weg. Dagegen viel Platz für Autos (4-5 Spuren!!!). Warum? Die Nagolder Straße wird einspurig vom Schickplatz "gefüttert", warum die Einladung die Straße als Rennstrecke zu benutzen (oft beobachtet).

48 [G03Q07] Und am Café Neumann zusammen mit Rad sind die Wege zu eng

67 [G03Q07] Nagolder Straße (Café Neumann und gegenüber),

72 [G03Q07] Nagolder Straße bei Bahnbrücke nahe Schickplatz

74 [G03Q07] Nagolder Straße Bahnunterführung: viel zu eng

91 [G04Q10] Altstadt ist angenehm, aber Überquerung der Hauptstraßen und Weg entlang der Hauptstraßen sind nicht fußgängerfreundlich Schön wäre ein bessere Berücksichtigung von den Bedürfnissen der Fußgänger*innen; das Auto scheint immer noch absoluten Vorrang in Herrenberg zu haben

123 [G03Q07] Bahnunterführung Nagolder

128 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Ja - Altstadtring ist zum überqueren als Fußgänger bzw. befahren mit dem Rad bei zu viel Kraftverkehr zu unsicher /

132 [G03Q07] Reinhold-Schick-Platz in Richtung Nagold, Nähe Bushaltestelle auch sehr eng

161 [G03Q07] An 1. Stelle in der Nagolder Straße ab Reinhold-Schick-Platz bis nach der Bahn-Brücke.

NAGOLDER STRAßE / KAUF LANDKREUZUNG / MÜHLSTRAßE



AMPELSCHALTUNG

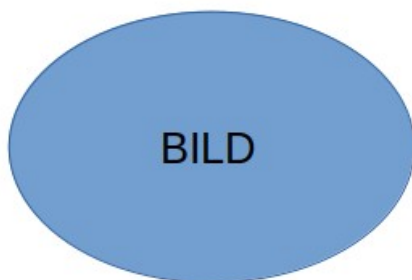
45 [G01Q03] an der Kreuzung am Kaufland wartet man als Fußgänger sehr lange auf grün und muss dann rennend die Ampel überqueren(auch, um nicht von den Fahrrädern überfahren zu werden, mit denen man gemeinsam über die Straße muß)

58 [G01Q03] An manchen Kreuzungen könnten die Fußgänger pauschal mit den Links-/Rechtsabbiegern grün bekommen (Nagolder Straße am Kaufland)

Ampelschaltung: An manchen Kreuzungen wird dem Autoverkehr eine in meinen Augen zu hohe Priorität eingeräumt und die Fußgänger kommen nicht "in einem Rutsch" über Straße bzw. müssen gefühlt sehr lange auf die nächste Grünphase warten (z.B. Nagolder Straße/Mühlstraße).

146 [G04Q10] an der Kauflandkreuzung aus Richtung Steingraben zur Stadt und zurück.

OTTOSCHER GARTEN



KONFLIKTE

122 [G04Q10] Schön zu Fuß: Ottoscher Garten Alter Friedhof Seeländer (am Gebäude entlang und bis See Straße)

RAISTNGER STRAÙE / AMSELWEG



KONFLIKTE

124 [G04Q10] Geändert

werden muss die Kreuzung Raisting Str./Amselweg, Walther Knoll Straße

REINHOLD - SCHICK - PLATZ



KONFLIKTE

14 [G06Q15-bedrängt?] Reinhold Schick Platz ist weiterhin ein "Auto"-Platz

45 [G04Q10] negativ-die Dauerbaustellen z.B. immer noch im Bereich Seeländer/Reinhold-Schick Platz , Hindenburgstraße

58 [G04Q10] Schick-Platz: andere Lösung erforderlich

91 [G04Q10] Überquerung der Hauptstraßen sind nicht fußgängerfreundlich Schön wäre ein bessere Berücksichtigung von den Bedürfnissen der Fußgänger*innen; das Auto scheint immer noch absoluten Vorrang in Herrenberg zu haben

122 [G04Q10] Nicht schön: Bereich um den Sonnenplatz

AMPELSCHALTUNG

16 [G01Q03] Wartezeiten für Fußgänger seit der neuen Ampelschaltung scheint das Drücken am Reinhold-Schick-Platz gar nichts zu bringen.

31 [G01Q03] Teilweise lange Wartezeiten oder fehlende Synchronisation der Ampeln am Sonnenplatz

34 [G04Q10] unangenehm die Überquerung (ungünstige Ampelschaltung) Schickplatzes

58 [G01Q03] Ampelschaltung: An manchen Kreuzungen wird dem Autoverkehr eine in meinen Augen zu hohe Priorität eingeräumt und die Fußgänger kommen nicht "in einem Rutsch" über Straße bzw. müssen gefühlt sehr lange auf die nächste Grünphase warten (z.B. Schick-Platz).

59 [G01Q03] Was die Ampelschaltung betrifft gibt es Stellen an denen sie nicht gut funktioniert (auf dem Reinhold-schick pl).

81 [G01Q03] Teilweise viel zu kurze Schaltungen für Fußgänger (Reinhold-Schick Platz)

164 [G04Q10] Der Weg über den Sonnenplatz nervt wegen der Ampelschaltung.

UNTERFÜHRUNG



UNTERFÜHRUNG

VDG 5 [G01Q03] Treppen zu Unterführungen teilweise zu steil (Schickplatz, Horber Straße), dunkel und ungepflegt

13 [G01Q03] Eingänge sind eng - auf dem Weg vom Bahnhof in die Innenstadt können auf der Treppe nur schwer mehrere Leute zusammen gehen. Für Rollstuhlfahrer ungeeignet.

18 [G03Q07- Zu eng] am Matratzenconcord, Unterführung Zinser gefährlich für Kinder mit Fahrrad, das man nicht die tiefe Treppe runterfährt

29 [G01Q03] Die beiden in der Innenstadt sind in Punkto Sauberkeit, Ausleuchtung und Geruchsbelästigung meist OK

34 [G04Q10] unangenehm die Unterquerung des Schickplatzes (schmuddelige Unterführung),

39 [G01Q03] Die Unterführungen sind teilweise etwas schmuddelig aber ganz gut. Vor allem die am Sonnenplatz.

46 [G01Q03] Sind nicht sehr einladend. Am Schickplatz schneller als über die Ampeln.

54 [G01Q03] Boden schmutzig, da zu selten gereinigt, Rampen für Fahrräder, Kinderwagen zu steil, Auf- und Abgang zur Horber Straße in Richtung Bahnhof zu schmal

89 [G01Q03] Auf- und Abgänge Reinhold-Schick-Platz unbefriedigend

89 [G04Q10] **Hässlichster Ort: Unterführung Reinhold-Schick-Platz; Auf- und Abgänge ändern!**

91 [G01Q03] Unterführungen: am Schickplatz dunkel und verdreckt; Warum müssen eigentlich Fußgänger*innen UNTER die Erde???

93 [G01Q03] Beide Unterführungen sind mir zu dunkel und zu verschmutzt.

99 [G01Q03] Die Rampe vor Friseur Kellner ist zu steil für Kinderwagen oder Rad.

102 [G01Q03] Auf- und Abgang Horberstr. etwas eng

106 [G01Q03] Die Unterführungen sind dreckig, die Schaukästen demoliert oder vergammelt. Mich wundert, dass Zinser das als Gegenüber seiner gepflegten Schaufenster nicht moniert.

110 [G01Q03] Oft sitzen dort Bettler und ich fühle mich dann nicht wohl

116 [G01Q03] Schickplatz: Unterführung zu schmal für Kinderwagen Rollstühle keine Möglichkeit auch Fahrrad schwierig. Außerdem verschmutzt dunkel.

119 [G01Q03] Die Unterführung ist leider so gestaltet, dass Kinderwagen mit 3 Rädern nicht runter fahren können und die Rampe ist sehr steil. Zudem ist es recht dreckig und dunkel

135 [G04Q10] Der Zugang zur Innenstadt von der Horber Str. aus ist außer durch

die eklige Unterführung unbefriedigend.

138 [G04Q10] Unterführung Zinser ist gut, aber oft dreckig und Bettler vor Ort.

164 [G04Q10] Außerdem kann man nicht direkt von der Nagolder Straße in die Hindenburgstraße laufen, ohne die Unterführung zu benutzen.

ZU ENG

116 [G03Q07] Es gibt sehr viele Stellen. Rings um dem Schickplatz.

SCHICKPLATZ / HORBER STRAÙE



ZU ENG / BEDROHT

18 [G03Q07] am Matratzenconcord,

48 [G03Q07] An der Unterführung Horber Straße 2

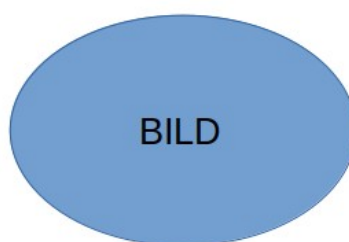
58 [G03Q07] Horber Straße am Bäcker Zander und ab dort Richtung Schick-Platz
(hier auch Konflikte mit Radfahrern)

77 [G03Q07] ist die gemeinsame Benutzung der Gehwege von Fußgängern und
Radfahrern ein Katastrophe

123 [G03Q07] Betten Concord Ecke. Durch prinzipiell erlaubte Doppelnutzung ist
zu wenig Fußg. platz

141 [G03Q07] Meist dort, wo es immer noch keine richtigen und benutzbaren (!)
Radwege gibt. Z.B. Horber Straße zwischen Reinhold-Schick-Platz und
Bahnhofstraße

SCHICKPLATZ / HORBER STRAÙE / BAHNHOFSTRAÙE



KONFLIKTE

13 [G04Q10] Gut gelöst: - Weg zwischen Bahnhof und Schick Platz

14 [G04Q10] Weg vom Bahnhof an der Horber Str. zur Innenstadt ist für diesen
wichtigen Fußgängerweg miserabel ausgebaut.

15 [G04Q10] Bahnhofstr. gut; Horber Str. gut. Horberstr ab und an Konflikte mit
Radfahrern.

16 [G04Q10] Bahnhofstraße zu eng für Fußgänger und Radfahrer bzw. keine klare
Trennung

41 [G04Q10] Schlecht: Gemeinsamer Gehweg/Radweg Anfang der Horber Straße
Gemeinsamer Geh/Radweg Bahnhofstraße und Nagolder

77 [G04Q10] Eine Verbesserung für Fußgänger und Radfahrer würde ich mir in der
Bahnhofstraße und in der Horber Straße wünschen

122 [G04Q10] Sonnenplatz Richtung Bahnhof Mittel

150 [G04Q10] zum Bahnhof

SCHICKPLATZ / SEESTRAßE



AMPELSCHALTUNG / KONFLIKTE (AUTO)

34 [G01Q03] Sehr unfreundlich auch die Ampelschaltung am Schickplatz über die SeeStraße aus Richtung Nagolder Straße, da nicht die ganze Straße überquert werden kann und man als Fußgänger*in extrem lange auf der viel zu engen Mittelinsel warten muss. Grund: Rücksicht auf die Falschabbieger aus der Hindenburgstraße. Hier werden Verkehrssünder auf Kosten der Zu-Fuß-Gehenden belohnt!!!

38 [G04Q10] Die Ampelquerung am Reinhold-Schick-Platz bitte schnellstmöglich wieder so zurückschalten, dass die Kreuzung Richtung Sparkasse wieder in einem Zug überquert werden kann.

74 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Schlechte Ampelschaltung am Reinhold Schickplatz Zu Fußgehen mit Kleinkindern gefährlich

89 [G01Q03] Reinhold-Schick-Platz: FußgängerInnen können nur in Etappen überqueren; lange Wartezeit;

91 [G01Q03] Reinhold-Schick-Platz/SeeStraße: Überquerung in zwei Etappen, Warten auf Insel. FußgängerInnen überqueren zweiten Teil oft bei Rot, aber dann Gefahr durch verbotenerweise abbiegende Autofahrer aus Hindenburgstraße.

99 [G01Q03] Ganz schlimm: vor der Kreissparkasse. Anstatt die ordnungswidrig aus Hindenburgstraße in die SeeStraße abbiegenden Autofahrer zu blitzen, werden die Fußgänger mit einer extra Wartephase bestraft!

99 [G01Q03] Ampeln lassen Fußgänger ewig warten. mAm Schickplatz müssen sich Fußgänger, Kinderwagen, Radfahrer auf engen Mittelinseln drängeln und auf die nächste Ampel warten.

115 [G01Q03] Ampelschaltung am Reinhold Schickplatz wurde z.B. verschlechtert: Warten auf der Mittelinsel. Durchgesetzt haben das die Autofahrer durch nicht Beachtung der Verkehrsregelung. Ist aber typisch für die Reaktion der Stadtverwaltung: ALLES für den VERKEHR - Verkehr ist in Herrenberg KFZ Verkehr. Der Rest muss sich unterordnen.

119 [G01Q03] Die Ampelschaltung an der Kreuzung B14/B296 von der Sparkasse kommend ist etwas unglücklich. Wenn man mit Fahrradanhänger über die Ampel möchte geht das kaum, da die erste Ampel von der Sparkasse kommend unterschiedlich zur danach folgenden schaltet. Man muss demnach auf der Insel halten, was mit Fahrradanhänger zu kurz ist.

120 [G01Q03] Die Ampelschaltung am Sonnenplatz wurde an die falsch abbiegenden Autos angepasst. Man kommt nur in 2 Zügen über die Straße. Das dauert sehr lange.

146 [G04Q10] Fußgängerampeln am Bronntor vom Café Neumann, oder andersrum ...). Es gibt jede Menge Rechtsabbieger Richtung Nufringer Tor. Dafür wurde die Ampelphase der Fußgänger verschlechtert, anstatt das Geradeausgebot für den motorisierten Verkehr zu verfolgen. Von Affstätt kommend gibt es JEDEN Tag bei rot fahrende, noch zusätzlich Gas gebende Autofahrer, Taxen sind da ganz groß dabei.

161 [G01Q03] z.B. Reinhold-Schick-Platz vom Bronntor kommend, nicht mehr möglich, in einem Zug die Straße zu überqueren.

SCHWARZWALDSTRAßE

ZU ENG / KONFLIKTE

85 [G03Q07] SchwarzwaldStraße/SeitenStraße Steingraben

85 [G04Q10] SchwarzwaldStraße/SeitenStraße, Steingraben: alles zu eng mit Einkäufen und Einkaufswagen



SEESTRAßE / NUFRINGER TOR (AUFZUG / GARAGE)



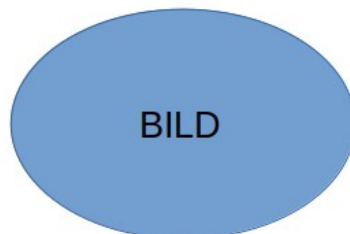
GEH - EINSCHRÄNKUNGEN

122 [G01Q03] Der Glasaufzug am Nufringer Tor ist außerhalb der Ladenöffnungszeiten außer Betrieb. Hier muss ein großer Umweg über die BenzStraße und Joachimsberg vom Stadthallenparkplatz bis in die Stuttgarter Straße genommen werden oder man muss über die SeeStraße den steilen Aufstieg bis zum Marktplatz nehmen.

KONFLIKTE

116 [G04Q10] Am neuen Seeländer von der Edeka Einfahrt ist der Autoverkehr deutlich Dominator statt weniger. Von überall her fahren Autos in die Fußgängerbereiche hinein.

SEESTRAßE / SEELÄNDER



KONFLIKTE

18 [G04Q10] Seelaender ein Fortschritt

45 [G04Q10] negativ-die Dauerbaustellen z.B. immer noch im Bereich Seeländer/Reinhold-Schick Platz

58 [G04Q10] SeeStraße ist gut gelöst (gerne mehr von dieser Lösung - 30 km-Beschränkung, wenig Autos, Fußgänger dürfen queren, wenn es passt)

67 [G06Q15-bedrängt?] In der SeeStraße funktioniert es allerdings recht gut.
 82 [G06Q15 - bedrängt?] SeeStraße mit Fahrrad eigentlich nicht machbar. Für mich stresspickel. Für Kinder undenkbar.
 89 [G04Q10] gut gelöst: Seestr. (Inseln)
 96 [G04Q10] Übergang vom Seeländer zur Altstadt ist gefährlich da keine Ampel/Zebrastreifen vorhanden ist
 115 [G04Q10] SeeStraße Ostseite gut gelöst
 119 [G09Q29] Die Seestrasse ist toll gelöst.
 122 [G04Q10] Schön zu Fuß: Seeländer (am Gebäude entlang und bis SeeStraße).
Schlecht: Überquerung SeeStraße vom Seeländer Übergänge an den Straßen sind nervig, da hohes Verkehrsaufkommen und dadurch super genervte Autofahrer.
 127 [G09Q29] Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen? Im Bereich um die neu angelegten Wasserspiele in der Seestraße wurde zu viel Fläche versiegelt. An sonnigen Tagen gibt es dort nur zwei Bänke im Schattenbereich. Überhaupt ist dort die Aufenthaltsqualität schlecht, da zu wenig Sitzgelegenheiten und zu wenig natürliche Schattenspenden in der heißen Sommerzeit vorhanden sind.
 135 [G04Q10] Der Zugang bzw. Übergang vom Seeländer über die SeeStraße ist für Fußgänger gefährlich, da der Zwang zur Rücksicht und Vorsicht für PKW-Fahrerinnen und -Fahrer nicht deutlich erkennbar ist.
 147 [G06Q15] Autofahrer erwarten fast immer, dass sie Vorfahrt haben. Selbst wenn man mit Kindern an Übergängen steht, hält kaum ein Auto an (auch Insel Seestraße, wobei die zumindest breiter ist).

SEESTRAßE / SCHICKPLATZ (KREISSPARKASSE)



ZU ENG

125 [G03Q07] Entlang der Kreissparkasse.

SONNENKLAR (???)



ZU ENG

40 [G03Q07] Am Sonnenklar Richtung Kauflandkreuzung. Gehweg gleichzeitig Radweg

STUTTGARTER STRAßE

29 [G04Q10] Gut gelöst sind die Fußgängerbereiche in der Stuttgarter-u. Tübingerstr.

67 [G04Q10] Auch ganz schlimm sind die ... Stuttgarter Straße.

GEH-EINGESCHRÄNK

127 [G04Q10] In der Stuttgarter Straße und ... sind die Bodenbeläge in verschiedenen Größen und Höhen, auch gibt es Bodenwellen und zu hohe Schachtdeckel. Der Bereich der Tübinger Straße ist dagegen breiter angelegt und vom Bodenbelag einheitlicher und dadurch ebener.

KONFLIKTE (FAHRRAD)

122 [G06Q15 - bedrängt?] Die Tübinger und Stuttgarter Straße sind regelrechte Fahrradrennbahnen.

127 [G06Q15-bedrängt?] Kleinkinder kann man z.B. auf der Stuttgarter Straße nicht alleine gehen lassen und muss sie daher ständig im Blick haben.

STUTTGARTER STRAßE / SEESTRAßE

145 [G09Q29] An der Ecke Stuttgarter Str. / Benzstr. kann man seit Monaten als Fußgänger durch die Baustelle nicht mehr gefahrlos in Richtung Seestr. abbiegen.

TÜBINGER STRAßE



KONFLIKTE / ZU ENG

22 [G06Q15 - bedrängt?] Die Tübinger und Stuttgarter Straße sind regelrechte Fahrradrennbahnen.

29 [G04Q10] Gut gelöst sind die Fußgängerbereiche in der Stuttgarter-u. Tübingerstr.

67 [G04Q10] Auch ganz schlimm die Tübinger Straße

127 [G04Q10] Der Bereich der Tübinger Straße ist dagegen breiter angelegt und vom Bodenbelag einheitlicher und dadurch ebener.

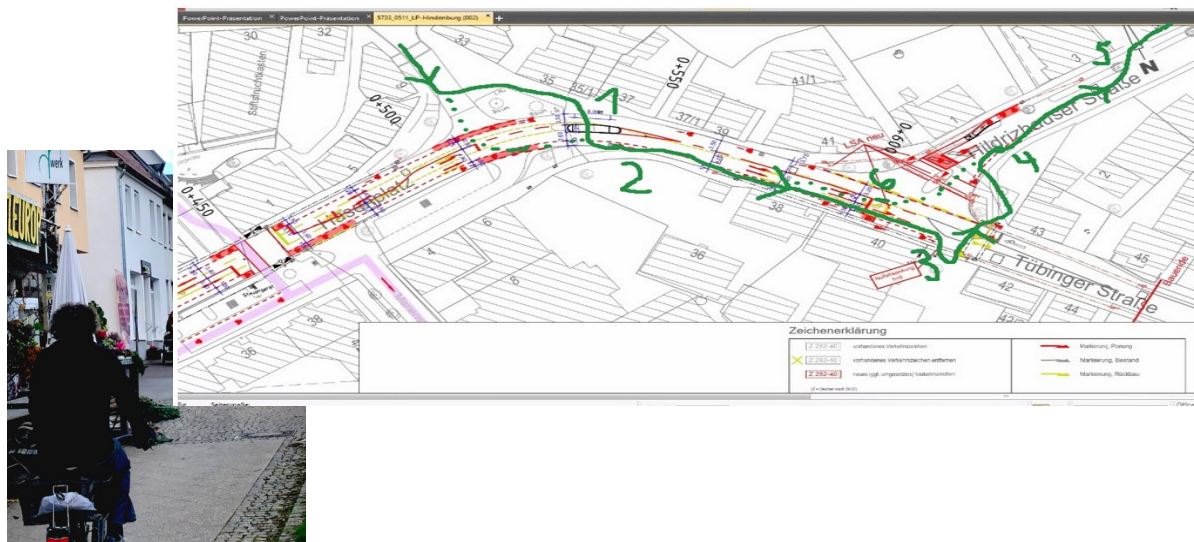
138 [G03Q07- Zu eng] Tübinger Str., Einmündung SeeStraße in Tübinger Str.

145 [G04Q10] vor allem in der Tübinger Str. sollte das Fahrradfahren verboten werden. Es ist hier sehr gefährlich, zu Fuß unterwegs zu sein. Die Radfahrer rasen einfach durch.

TÜBINGER STRAßE (HINDENBURGSTRAßE?) - HILDRIZHAUSENER STRAßE

Wie sollen die Fahrräder laut Planung Bernard von der Tübinger Straße in die Hildrizhausener Straße kommen?

1. irgendwie die B296 überqueren
2. dann ein paar Meter stadtauswärts auf der Straße fahren
3. hinter der VHS auf den Bürgersteig fahren, den Knopf an der Fußgängerampel drücken, warten, gehend die Straße überqueren
4. irgendwie auf die Hildrizhausener Straße kommen, auf der Straße ein paar Meter lang fahren
5. um endlich die Hildrizhausener Straße zu überqueren und auf dem Radweg weiter zu fahren
6. ist die Alternative für "Mutige"



ZU ENG / KONFLIKTE (Auto / Fahrrad)

29 [G04Q10] Gut gelöst sind die Fußgängerbereiche in der Stuttgarter-u. Tübingerstr.

41 [G04Q10] Schlecht: Gemeinsamer Gehweg/Radweg vor Abzweigung zur Hildrizhauser Straße

49 [G04Q10] Gehweg entlang der Hindenburgstraße zwischen Hildrizhauser Str. und Tübinger Str. wird immer noch von vielen Radfahrern - auch sehr schnell - befahren. Es ist verständlich, dass Radfahrer den Gehweg nutzen, die Situation auf der Straße ist für sie suboptimal. Sie müssen sich meiner Meinung nach auf dem Gehweg jedoch den Fußgängern "unterordnen".

57 [G03Q07] Fußweg an der Tübingerstraße (stadteinwärts) zwischen Hildrizhauserstraße und Wilhelmstraße.

73 [G04Q10] Fußweg vor dem Bioladen

74 [G03Q07] Bioladen Hasenplatz außerdem oft mit Autos zugeparkt

119 [G04Q10] Hauptproblem ist der Fahrradweg am Hasenplatz. Kommend von der Tübinger Straße auf dem Weg zur Marienstraße für Schulen und Kita, ist es mit dem Fahrrad nicht möglich auf dem Fahrradweg zu fahren und dann links abzubiegen. Alle nutzen daher den Gehweg inkl Fahrrad und Anhänger an der Eisdiele Cremagelato vorbei und dann über die Ampel.

121 [G04Q10] Von Hildrizhauserstr. in die Altstadt. Oft Radfahrer auf dem Gehweg, die nicht den Radweg benutzen wollen an der Ecke in die Hindenburgstr.

127 [G04Q10] Der Bereich der Tübinger Straße ist dagegen breiter angelegt und vom Bodenbelag einheitlicher und dadurch ebener.

138 [G03Q07] Tübinger Str., Einmündung Seestraße in Tübinger Str.

142 [G03Q07] Hildrizhauser Straße- Hasenplatz

TÜBINGER STRAÙE - BEETHOVENSTRASSE

UNTERFÜHRUNG / GEH-EINGESCHRÄNKTE

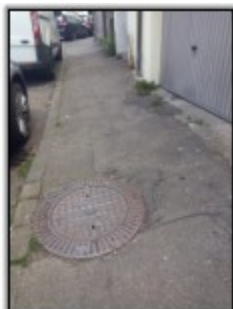
142 [G01Q03] Tübinger Straße- Kreuzung Beethovenstraße. Für ältere Menschen mit Rollator/Rollstuhl (auch mit Fahrrad) viel zu steil und eng an Barrieren. Warum in der Hindenburgstr. 4 Übergänge auf 500m und hier keinen?!

WALTER KNOLL STRASSE

KONFLIKTE

125 [G04Q10] Gut: Nordseite Walter Knollstr. zw. Silcher Str.

WILHELMSTRASSE - WENGERTWEG



ZU ENG / KONFLIKTE

119 [G03Q07] Der Gehweg von der Wilhelmstraße kommend in den Wengertweg hoch ist links sehr schmal und uneben. Mit Rollstuhl oder Kinderwagen fahren alle

Leute auf der Straße. Ebenso am Ende des Wengertweg in der Kurve, hier ist es so ungleich, dass es für Rollstuhlfahrer schwierig ist.

119 [G04Q10] Die Gehwege an der Wilhelmstraße sind gut.

ZEPPELINSTRASSE / BAHNTRASSE

WUNSCH

143 [G01Q03] *Es sollte wie in Böblingen zwischen Bahnhof und Mercaden mehr Bedarfsampeln geben (Beispiele Horberstraße/Goethestraße oder Zeppelinstraße/Bahntrasse die Nachts oder wenn wenig Verkehr ist die Möglichkeit der Fußgängerquerung ohne Rotlichtverstoß geben.*

ZIEGELFELD

KONFLIKTE

148 [G04Q10] Mozartstrasse in die Innenstadt ist ok



ZWICKAUER STRASSE

KONFLIKTE

89 [G04Q10] Zwickauer Straße ->

??????

74 [G04Q10] Breite helle Unterführungen an der Fröbelschule / Stadion-Seeländer

93 [G04Q10] Eine meiner häufigsten Wege ist Bahnhof - Bronngasse - Marktplatz.

Auf Höhe des Spielplatzes in Richtung Bahnhof hat man eine geteerte Schleife angebracht, damit man die Treppen nicht benutzen muss. Für mich sehr angenehm.

Tolles Beispiel auch Pflasterung beim Kettner! die Bronngasse sollte auch so einen begeht- und befahrbaren Streifen links oder rechts bekommen.

MEHR ZU FUß?

2 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Ja - Die Stadt muss barrierefrei werden, die Pflasterbeläge sind nicht geeignet für Fußgänger Kinderwagen, Rollstuhlfahrer und vor allem nicht für Rollatoren.

15 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Ich wohne direkt in der Stadt und fahre kaum Auto

16 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Innerhalb von Herrenberg erledige ich alles ohne Auto.

18 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - wir machen dies ja bereits das Auto viel stehenzulassen

22 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Weil ich für Wege unter 2 km nie ein Auto benutze

23 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Da ich in Herrenberg eh so gut wie nie mit dem Auto fahre. Laufen und Radeln geht entspannter

27 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - weil ich eher Fahrrad fahre als zu Fuß gehe

29 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Ich erledige alles in Herrenberg zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Außer Wertstoffhof, der ist leider zu weit außerhalb.

34 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Ich habe kein Auto

38 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Ja -Wenn Herrenberg als Stadt sein Prio endlich auf Rad- und Fußverkehr setzen würde.

39 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Ich mach schon alles zu Fuß/oder Fahrrad im Ort

40 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Ja - Busverbindung zur Kernstadt besser/häufiger

41 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Mache es sowieso, bin ja erst 75 Jahre alt

44 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - In Herrenberg ist eine Stadt der kurzen Wege, da ist man zu Fuß schneller als mit dem Auto.

45 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - ich laufe -innerorts - jeden Weg, den ich laufen kann(es sei denn ich habe Großeinkäufe geplant).

46 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Ich nutze entweder das Fahrrad oder gehe zu Fuß. Das wird sich nicht ändern.

48 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Ja - **Weil flanieren schön ist Will weniger Autoverkehr in herrenberg**

51 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Ich gehe so oder so meistens zu Fuß oder mit dem Fahrrad

54 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Weil ich jetzt schon alle Wege ohne schwere oder sperrige Lasten zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklege.

57 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Die allermeisten Wege mache ich mit dem Fahrrad.

58 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Ich gehe bereits häufig zu Fuß.

63 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - weil ich schon heute das Auto nur benutze, wenn unbedingt nötig.

67 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Ich gehe jetzt schon so gut wie alles zu Fuß. **Aber manche Wege sind schrecklich unattraktiv**, bzw unangenehm (zB in den Bereich des Markwegs, zB zu Sportveranstaltungen). Man geht zB neben einer vielbefahrenen Straße (Tempo 50 wird dabei selten eingehalten) oder muss am Bahnhof vorbei und der Unterführung (siehe vorigen Kommentar zu Unterführungen) durch. Teilweise eben unangenehm, teilweise gefährlich. Wege, wie zB ins Längenholz sind langweilig und ziehen sich dadurch in die Länge. Wenn sich auf der Strecke Abwechslung, zB Cafés o.ä. befänden, wäre es viel schöner. Das hat sich zB in der Bahnhofsstraße sehr positiv verändert, durch das Marquardts.

68 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Weil ich Farrahd fahre.

71 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Bin jetzt schon Fußgänger

73 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Ja - **Mit Kleinkindern ist Frau auf das Auto angewiesen mangels sicherer fuß und Radwege , Kinder müssen sicher transportiert werden**

74 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] **Schlechte Ampelschaltung am Reinhold Schickplatz Zu Fußgehen mit Kleinkindern gefährlich**

77 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - ich gehe trotz der Widrigkeiten fast immer zu Fuß oder benütze das Fahrrad - je nach Situation

80 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Da ich kein Auto habe, bin ich zu Fuß oder dem ÖPNV unterwegs. Fahrradfahren ist für mich wegen mangelndem Gleichgewichtssinn (Schubweise immer wieder auftretend) keine Option

82 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Ja - **Bessere Radwege. Vor allem sichere Radwege für Kinder. Die Wege auf der Hauptstraße sind keine Option**

88 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - nutze eh kaum das Auto

89 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Ja - Ich gehe sehr viel zu Fuß, auch jetzt schon, würde aber noch lieber gehen, wenn sich oben genannte Dinge ändern würden.

91 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - weil ich sowieso die meisten Wege ohne Auto zurück lege

92 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - da kein Auto

93 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Ich mache schon alles was möglich ist zu Fuß, auch wenn es manchmal beschwerlich ist. Für größere Einkäufe benötige ich natürlich mein Auto. **Wenn der Stadtbus nicht so teuer wäre, wäre dies auch eine Option -> habe ich mit dem 9 Euro-Ticket erprobt. PRIMA**

95 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - mach jetzt schon alle Wege in der Innenstadt ohne Auto

96 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Fahr jetzt schon alle kleinstrecken mit dem Fahrrad

97 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Ja - **Mehr Sicherheit für Fußgänger**

97 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Ich gehe immer zu Fuß

115 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Ja - **Fühle mich unsicher zu Fuss**

116 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Ja - **Es ist einfach nicht komfortabel und hat keinen angenehmen Touch.es ist eng, gefährlich und man fühlt sich oft bedroht vom rücksichtslos dahin fließenden Verkehr.** Mit ausnahme der Altstadt natürlich.

117 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Wir sind aus einem TO und kommen oft mit dem Bus nach Herrenberg und laufen dann logischerweise.

119 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Ja - Wir gehen meist zu fuss oder mit dem fahrrad und

Anhänger. Die Familien mit Fahrrad und Anhänger sollte man auch als Zielgruppe betrachten, diese Familien lassen dann evtl das Auto stehen.

120 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Ich bin zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs. Die meisten Fußwege sind gut

121 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Ich erledige die Einkäufe überwiegend zu Fuß. Das Auto wird nur in Ausnahmefällen benutzt.

122 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - **Wir wohnen in einem Teilort und können nicht zu Fuß bis in die Stadt**

123 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Bin immer mit Rad unterwegs

124 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Ja - Keine schönen Fußwege, die nicht an der Hauptstraße entlang führen

125 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Manche Wege gehen ich auf jeden Fall.

127 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Wir wohnen am Rande der Kernstadt und gehen schon jetzt zum Erledigen unserer täglichen Einkäufe und Arztbesuche zu Fuß in die Stadt.

128 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Ja - Altstadtring ist zum Überqueren als Fußgänger bzw. befahren mit dem Rad bei zu viel Kraftverkehr zu unsicher / Auf dem Graben zumindest Spielstraße machen um Fußgängern mehr Vorrang zu gewähren / und Seestr. gleich mit!

132 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Wenn ich zu Fuß gehen will, lasse ich mich durch nichts davon abhalten.

134 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Da ich in der Teilgemeinde wohne stellt sich mir die 2km Frage nicht. Ansonsten stelle ich mein Auto am Parkplatz (/i.d.R. Volksbank, Graben) ab und mache meine Erledigungen zu Fuß.

135 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] **Wodurch ist dies belegt? Diese Frage ist für Teilortbewohner nicht zu beantworten.**

136 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - **Bei uns im Ortsteil [Mönchberg] gibt es fußläufig nix zu erreichen!!!**

138 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Nein - Wir fahren mit dem Auto oder Fahrrad in die Innenstadt, **eine besserer Anbindung unseres Teilortes würde Autofahrten reduzieren. Häufigere Busse (Wochenende, abends)**

139 [G05Q12-Mehr Zu-Fuß?] Ja - Aktuell zuviel Verkehr im Umkreis "Unterer Graben" Ziel: Verkehrsfreie Zone (Kfz) respektive beruhigte Zone bis 7h morgens für Anlieferverkehr

141 [G05Q12] Nein - Ich erledige den Samstagseinkauf wegen des Umfangs immer mit dem (E-) Auto. Wenn ich was vergessen habe, dann entweder zu Fuß (10 %) oder auf dem Rückweg von der Arbeit mit dem Auto (90 %). Extra mit dem Auto kommt nicht in Frage!

142 [G05Q12] Nein - Gehe schon sehr viel zu Fuß

143 [G05Q12] Nein - Ich bin ausschließlich zu Fuß und mit dem Rad in der Stadt unterwegs. Daran wird sich nichts ändern.

144 [G05Q12] Ja - Könnten man nicht den Freibadparkplatz mit einem Stahlgerüst, welches 1-2 Etagen trägt als Parkhaus am Stadtrand aufwerten und dafür einfach den Graben autofrei machen? Ich denke, dass Herrenberg noch viel zu attraktiv ist für Autos. Es stellt sich ja überhaupt nicht die Frage "sollte ich überhaupt in die Stadt fahren?" weil man immer irgendwie einen geschickten Parkplatz/haltemöglichkeit findet.

146 [G05Q12] Nein - Ich bin aus idealistischen Gründen innerhalb Herrenbergs Fußgänger.

147 [G05Q12] Nein - Ich benutze für solche Wege nie das Auto.

149 [G05Q12] Nein - Weil ich dafür fast immer mit dem Fahrrad unterwegs bin.

155 [G04Q10] Ja - Der viele Verkehr ist störend, die Autos sind so laut und die Luft ist nicht gut

157 [G04Q10] Nein - Alles bestens zu Fuß erreichbar

158 [G04Q10] Ja - Mehr Rücksichtnahme von Autofahrern und Radfahrern gegenüber den schwächsten Verkehrsteilnehmern den Fußgängern

160 [G05Q12] Nein - Ich benutze für Besorgungen und Wege in den Teilbezirken und der Kernstadt grundsätzlich kein Auto. M.E. sollten die Möglichkeiten für Autos hier weiter eingeschränkt werden. Autos in der Stadt sind m.E. ein Relikt längst vergangener Zeit. Dann wäre es noch angenehmer. Stattdessen andere Verkehrsmittel zum Einsatz bringen und zulassen (E-Scooter, Einfache Fahr- und Transportdienste, Lieferservices der Geschäfte zu den Kunden bewerben und

unterstützen, das Auto auch von öffentlicher Seite wirklich mal als Störfaktor explizit nennen - irgendwann verstehen es die Leute vielleicht mal - geht bei anderen Themen ja auch)..

161 [G05Q12] Nein - Auf mich passt die Frage nicht, da wir seit Jahren kein Auto mehr haben, trotz manchmal widriger Umstände "ohne Auto mobil" sind.

163 [G05Q12] Nein - weil ich sowieso alles was irgendwie machbar ist, zu Fuß (oder per Rad/Öffis) mache

164 [G05Q12] Nein - Wir gehen trotzdem zu Fuß bzw fahren Rad. Wir vermeiden aus Überzeugung das Auto

Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen?

95 [G09Q29] Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen? **Dass Autofahrer in Herrenberg bevorzugt werden** und nicht durch Kontrollen belästigt werden sollen, merkt man an der Aufstellung der modernen Rundum-Blitzanlagen, die an Nebenstraßen (Haßlach, Nagolder Str., etc.) stehen, während auf der Hauptausfallstraße nach Tübingen und in der Marienstr. noch die Uraltanlagen stehen.

96 [G09Q29] Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen? **Es wird von den Verantwortlichen immer alles schöngeredet und dann doch nur halbherzig gehandelt**

100 [G09Q29] Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen? **Die einseitige Bevorzugung des Themas Radfahrer** hat Herrenberg und den angrenzenden Schönbuch für Fußgänger bzw. Spaziergänger unangenehm und aggressiv gemacht. Aufenthaltsqualität finden wir in dieser Hinsicht entspannteren Nagold.

106 [G09Q29] Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen? **Wer den ÖPNV benutzt, wird nicht verwöhnt:** Verdreckter Busbahnhof, fehlende Bänke oder Schutzdächer an Haltestellen, ausgerechnet vor dem Wiedenhöferstift keine erhöhte Bordsteinkante. Der neue Kurs verlangte andere Haltestellen, die im Ziegelfeld besonders für behinderte Menschen viel schlechter sind. Die Halte haben noch die Namen Beethovenstraße und Hildrizhauserstraße sind aber beide in der Brahmsstraße. Das bedeutet für die erstere einen fast 200 m langen Weg mit einem gewissen Gefälle, den Wegfall eines Schutzdaches und an einer Seite auch der Bank. Auf den Protest gegen die Verlegung hatte die zuständige Bürgermeisterin gesagt, man könne evtl noch einen Halt auf der Hildrizhauserstraße einrichten. Ernsthaft wurde darüber wohl nie nachgedacht. Dabei wäre es sehr sinnvoll die Halte gerade nahe der größten Wohndichte zu positionieren. Die ursprünglichen Stellen waren ideal auch im Hinblick auf die Einkaufsmöglichkeiten. Die einmündende Mozartstraße ist am Ende sehr breit. Es sollte möglich sein, dass die Busse dort wenden um in die Brahmsstraße zu fahren. Das Bundesprogramm, das den Feinstaub reduzieren sollte, hat im Ziegelfeld für ÖPNV-Benutzer eher Nachteile gebracht.

115 [G09Q29] Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen? **Wäre schön wenn Gemeindeverwaltung und Gemeinderat nicht nur an das Auto denken würden,** wir legen im Zeitalter der Klimakrise wie der Sommer gezeigt hat, bislang wurden daraus in Hbg. keine Konsequenzen gezogen

132 [G09Q29] Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen? Mir fehlen Fahrrad-Abstellplätze in der Nähe des Marktes und der Geschäfte z.B. im Bronntor. Diese Plätze sollten gut einsehbar sein, um ein sicheres Gefühl zu haben (Fahrrad samt Einkäufen lasse ich nicht gerne "unbeaufsichtigt" irgendwo stehen)

139 [G09Q29] Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen? **Ziel: Verkehr raus aus der Stadt**

142 [G09Q29] Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen? Im Stadtbus sollte eine einfache Fahrt für max. €1,50 angeboten werden. Dies würde die Kombination Hinweg zu Fuß, Rückweg (mit Einkäufen) mit dem Bus attraktiv machen.

143 [G09Q29] Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen? **Ein generelles Tempo 30 in Herrenberg wäre viel einfacher,** weniger aufwändig und kostengünstiger als die jetzige flexible Tempoanzeige auf den Hauptstraßen, die sowieso nur 30 oder 40 anzeigt. 1) Einfacher weil man als Autofahrer (gelegentlich nutze ich einen Mietwagen) einer gewissen Gewohnheit folgen könnte und seine Aufmerksamkeit nicht dafür verschwenden muss ob nun 30 oder 40 angezeigt wird 2) Weniger aufwändig weil man nur Zonen beschildern müsste 3) Kostengünstiger weil die Wartung und Instandhaltung für das komplexe System wegfällt

144 [[G09Q29] Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen? bei der letzten frage fand ich die zusammenfassung "30 entlang der Hauptstraßen UND in allen wohngebieten" ungeschickt. weil ja, 30 in allen wohngebieten bitte unbedingt...aber entlang der hauptstraßen schwierig, da diese auch offizielle autobahnumleitung sind. hier steht der verkehr durch die tempolimits und die **dubiose ampelschaltung der stadt**, wenn etwas auf der autobahn ist, teilweise weit aus der stadt heraus und man hat dadurch ein viel länger andauerndes verkehrsaufkommen als teilweise nötig.

145 [G09Q29] Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen? Die Ampelschaltung dauert an manchen Fußgängerampeln sehr lange, bis sie grün werden, z.B. an der BW-Bank. Wenn man drückt, sollte es auch zeitnah grün werden. An der Ecke Stuttgarter Str. / Benzstr. kann man seit Monaten als Fußgänger durch die Baustelle nicht mehr gefahrlos in Richtung Seestr. abbiegen.

146 [G09Q29] Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen? Die Nordumfahrung ist ein Flop. Getrennte, separate Radwege sind auch für Familien befahrbar, anstatt von Motorkraftfahrzeugen befahrene rot angestrichene Radstreifen. **Diese Ampelphilie ist kaum auszuhalten.** Für mich hat Herrenberg eine der miesesten Verkehrsstrukturen. Kindergartenplätze sollten wohnraumnah zugeteilt werden. Diese lästigen Elterntaxis gefährden zu Fuß gehende Kinder. Unverschämte Wendemanöver, direkt in der Garderobe einparken wäre am liebsten... Es müsste ein Schulfach Umwelt ab der ersten Klasse eingeführt werden. Kinder erziehen ihre Eltern, schon im Kindergarten erklären, gehen ist cool.

147 [G09Q29] Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen? Ich teile Ihre Anliegen und bedanke mich für Ihren Einsatz!

160 [G09Q29] Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen? Folgende Punkte stelle ich zur Diskussion - darauf hinarbeiten und möglichst bald erreichen, dass ab Ortseingang Herrenberg + Teilorte durchgängig Tempo 30 vorgeschrieben ist, was mit Radarüberwachung kontrolliert und bei Nichteinhaltung bestraft wird (s. Entringen, Unterjesingen, ... - hier wird das konsequent gemacht) - **Autoverkehr vor der Stadt stauen, nicht in der Stadt.** D.h. durch Ampelanlagen vor der Stadt nur so viele Autos in die Stadt lassen, dass es dort erträglich ist. D.h. z.B., dass sich der Stau zwischen Ackermannkreisel und Horberstrasse Ortseingang bildet und nicht am Sonnenplatz - und bei anderen Ortseingängen genauso (Stau bei der Polizeischule, aber nicht in der Seestrasse und am Sonnenplatz / Hindenburgstrasse genauso) - die Stadt sollte sich mehr einbringen und dafür Sorge tragen, dass der ÖPNV in Herrenberg und von und zu den Teilorten verfügbar ist - **es kann aus meiner Sicht nicht sein, dass über mehr als 6 Monate ein SEV nach Tübingen organisiert wird, der sich bei jeder Fahrt über den Sonnenplatz quälen muss - das ist kein guter ÖPNV** - hier ernten Sie nur Kopfschütteln und Frust. Desweiteren daran arbeiten, bessere und kundenfreundlichere Busservices anzubieten - z.B. Rufbusse auf ÖPNV-Basis an Wochenenden oder am Abend - ansonsten gute Takte - Von öffentlicher Seite viel mehr Werbung für ÖPNV und Fuss- und Fahrradverkehr machen - jedem, den das nervt, empfehlen, z.B. an einem Donnerstagnachmittag mal eine Stunde am Sonnenplatz zu verweilen - danach sollte klar sein, was das Problem ist - Rad- und Fußwege ausnahmslos gut beleuchten - halte ich für eine Stadt, die was für den Umweltschutz tun will für unerlässlich - das sind dann teilweise Feldwege - gutes Beispiel ist hier der Feldweg vom Längenholz nach Gültstein (Beleuchtung funktioniert verlässlich und gut, gute und gut getaktete Umschaltung vom Sparlicht zum Volllicht) - sowas brauchen wir überall - Schaffung ausreichend vieler, sauberer, sicherer und für jedermann nutzbarer Fahrradabstellplätze an den wichtigen Stellen - v.a. am Bahnhof : Hier stelle ich wegen Vandalismus kein E-Bike ab - auch hier muss Herrenberg als eine auf Umweltfreundlichkeit bedachte Stadt m.E. viel mehr tun - bislang tut sich hier gar nichts (Stellplatzangebot zu eng, zu unsicher, teilweise zu dunkel, teilweise verkommen, nicht gut vor Regen geschützt). Warum nicht sauber, offen, gut einsehbar, hell erleuchtet, geräumig, wirklich ausreichend viele Fahrradboxen, die jeder und wirklich jeder benutzen kann, möglicherweise videoüberwacht (wegen Vandalismus - hier habe ich persönlich einige negative Erfahrungen mit beschädigten Reifen, Felgen und Bremsen gemacht)

161 [G09Q29] Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen? prima, dass Ihr Euch der Fußgänger annimmt, sie sind die schwächsten Verkehrsteilnehmer.

163 [G09Q29] Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen? um Fuß- und Radwege von

z. B. Paketdiensten fernzuhalten, müssten an ausreichend breiten Stellen gut überwachte LADEZONEN eingerichtet sein, wie z. B. in CH und F weit verbreitet
164 [G09Q29] Was würden Sie uns sonst noch gerne sagen? Die Autos haben in Herrenberg viel zu viel Vorfahrt